

theater
itzehoe

Spielzeit 2026/27

Auf die Plätze! Fertig! Kultur!



**Besser bauen.
Mit Holz.**

„Bretter, die die Welt bedeuten“

Unsere Bühne ist das Baugewerbe. Hier dürfen wir täglich beweisen, wie kreativ wir sind – und das schon seit über 130 Jahren.

**Wir wünschen den Künstlern und dem Publikum
viel Freude in der neuen Theater-Saison!**

S
Schütt

Liebe Itzehoerinnen, liebe Itzehoer, verehrte Gäste,



unsere Welt scheint sich immer schneller zu drehen. Technologischer Wandel, Handelskonflikte, globale Klimaveränderungen – das sind große Themen, die sich auf unseren Alltag auswirken. Krisen und Veränderungsdruck können eine Gesellschaft verunsichern, aber auch ihre Reform-

bereitschaft befördern. Wie stellen wir uns den Herausforderungen, was macht uns als Gemeinschaft stark? Die Fragen der Zeit finden auch im Theater statt. Auf der Bühne werden Konflikte, Sehnsüchte und Ungerechtigkeiten gespiegelt. Inszenierungen können Denk- und Gesprächsanlässe anstoßen. In diesem Sinne ist das theater itzehoe ein Treffpunkt der Stadtgesellschaft, der zum Austausch einlädt. Das Programm der Spielzeit 2026/27 bietet dazu vielfältige Gelegenheiten. So zeigt etwa das Schauspiel *Putsch*, wie sich demokratische Systeme nicht nur durch Gewalt, sondern auch durch Medienmacht, Manipulation und gezielte Provokation aushebeln lassen. Beim Blick in unsere Geschichte wird klar: So neu sind die Mechanismen nicht. In ihrem aktuellen Programm *Deutschland, siehst du das nicht?* begeben sich Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 in die Schlussphase der Weimarer Republik. Mit Texten von Erich Kästner, Mascha Kaléko, Bertolt Brecht und Kurt Tucholsky sowie der Musik der

1920er- und 1930er-Jahre loten sie aus, welche Lehren wir aus dem Untergang der ersten deutschen Demokratie ziehen sollten. Die Zwanziger waren aber mehr als ein Jahrzehnt der Verunsicherung, der Radikalisierung und der Krisen. Es war das Zeitalter der kulturellen Offenheit und des Beginns der modernen Popkultur. Damals begann der Durchbruch von Cole Porter, der in den folgenden Jahren zum prägenden Songwriter am Broadway wurde. Den Musical-Sound der 40er- und 50er-Jahre schuf dann Richard Rodgers. Beiden Komponisten ist ein Konzertabend gewidmet. Und aktueller Pop? Den gibt's ebenfalls: Headliner beim 3. KulturZünder am 05.09. ist Iggi Kelly. Der junge Songwriter steht mit seinen gefühlvollen Texten für Authentizität und Emotion.

Auch in dieser Spielzeit werden wir das theater itzehoe mal berührt, mal beschwingt, mal belustigt verlassen. Theater spricht Kopf und Bauch an. Das hilft, Dinge klarer zu sehen, und zuversichtlich zu bleiben. Wie sagte doch einst der Wiener Theaterkritiker Alfred Polgar: „Die Situation ist verzweifelt, aber nicht ernst.“


Ralf Hoppe
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,



Theater begleitet seit Jahrhunderten die Menschheit und bleibt auch in heutigen Zeiten ein bedeutender Bestandteil unserer Kultur. Als Spiegel menschlicher Beziehungen erzählt Theater in all seinen Ausprägungen von zwischenmenschlichen Dynamiken – auch in der Familie, die in dieser Spielzeit mehrmals thematisch im Mittelpunkt steht.

So dürfen Sie sich im Oktober auf das Schauspiel *Der Sohn* freuen, das mit Starbesetzung rund um Hardy Krüger, Alexa Maria Surholt und Nadine Menz bei uns Premiere feiert. Das aus Frankreich stammende Familiendrama beleuchtet das Leben des 17-jährigen Nicolas, der mit den Herausforderungen seines Alltags hadert.

Der Musicalerfolg *Next to Normal* handelt von einer Familie, in der die Mutter mit einer bipolaren Störung zu kämpfen hat. Das mit einem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Musical garantiert einen emotionalen Abend inklusive starker Songs im Rock-Pop-Stil. Ein außergewöhnliches Werk, das im Rahmen unserer Reihe IZ MUSICAL TIME zeigt, dass sich Musical auch tiefgründig mit ernstesten Themen auseinandersetzen kann.

Das trifft auch auf *Dear Evan Hansen* zu, das im angloamerikanischen Raum besonders jüngere Menschen ins Theater zieht und nun endlich in einer deutschsprachigen Version zu erleben ist. Mit Musik der Komponisten des Filmerfolgs *The Greatest Showman* verspricht das Musical einen bewegenden und humorvollen Abend für Jugendliche und Eltern.

Dass familiäre Strukturen in der Antike nicht unseren modernen Vorstellungen entsprochen haben, zeigt Lilly-Marie Vogler in ihrem Solo *Iphigenies*

Rache. Sie reißt den antiken Vorhang auf und erzählt die alte Geschichte von Iphigenie aus einer modernen feministischen Perspektive greifbar und erfrischend neu.

Zu guter Letzt konzentriert sich der amerikanische Literaturklassiker *Jenseits von Eden* auf die konfliktbehaftete Geschichte zweier Familien, die den meisten sicherlich durch die Verfilmung mit James Dean geläufig ist. Basierend auf dem biblischen Motiv von Kain und Abel steht der Gegensatz von Gut und Böse im Zentrum der Handlung.

Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen erneut eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen, die sich auch bestens für generationsübergreifende gemeinsame Erlebnisse im Theater eignen. Freuen Sie sich beispielsweise auf ein Wiedersehen mit den Ensembles des eVolution Dance Theater und der Delattre Dance Company oder lassen Sie sich von den akrobatischen, gesanglichen und komischen Fähigkeiten der Herren von Tridiculous begeistern, die bereits bei unserem *KulturZünder* eine erste Kostprobe geben werden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Durchblättern unseres Spielzeitheftes und hoffe, Sie auch in dieser Spielzeit regelmäßig bei uns begrüßen zu dürfen.

Also: Auf die Plätze! Fertig! Kultur!

Im Namen des gesamten Teams
Herzlichst Ihr



Maik Frömmrich

Wir freuen uns auf Sie!



© Bernard Klein

Inhalt

Seite	
6	TheaterCard
8	Das Wahl-Abonnement
12	Programmübersicht Abonnements
16	IZ MUSICAL TIME
18	Veranstaltungen Chronologische Übersicht
69	Theater-Foren, Young Voices und mehr Freunde des theater itzehoe e.V.
71	Der Kulturbeutel
73	Theater-Menüs à la carte
76	Unsere Abonnements Abonnements/Wissenswertes
79	Abo-Büro und Theaterkasse
80	Preise Hintergründe zur Preisgestaltung/Ermäßigungen/Eintrittspreise
86	Das Theater Wissenswertes/Theaterräume mieten/Team/Impressum

Gut zu wissen


→ **Alle theatereigenen Abendveranstaltungen** beginnen von Montag bis Samstag immer um 19:30 Uhr, auch im Studio. An Sonntagen starten die Aufführungen bereits um 18:00 Uhr.

→ **Soweit nicht anders angegeben**, sind alle Veranstaltungen selbstverständlich auch im freien Verkauf verfügbar.

→ **Um Menschen mit eingeschränkter Mobilität** einen unbeschwer- ten Zugang in den Theatersaal zu ermöglichen, sollten am besten Plätze im Parkett auf der rechten Seite gebucht werden. Dort befinden sich kleine Aufzüge. Der Zugang zu den Rängen ist nur über Treppen möglich. Die Theaterkasse steht Ihnen aber selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

Sie möchten gerne häufiger ins Theater kommen, wissen aber nicht, wie Sie den Transport mit Ihrem Rollstuhl organisieren sollen? Bei recht- zeitiger Anmeldung stehen Ihnen sowohl der Fahrdienst der Johanniter (04821) 2638 wie auch Rope Reisen (04871) 76100 als kostenpflich- tige Möglichkeiten zur Verfügung.


→ **Damit Sie wissen, was sich hinter den Icons verbirgt:**


 Theatereigene Vorstellung

 MZ MUSICAL TIME

 Deal

 Kindertheater

 Anmietung

 Jugendtheater

→ **Sollte Ihnen der Weg zu unserer Garderobe** im Untergeschoss zu beschwerlich sein, sprechen Sie uns einfach an und wir bringen Ihre Jacken oder Mäntel gerne für Sie in die Garderobe. Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen und somit zu Ihrer eigenen Sicherheit Jacken und Mäntel kostenfrei abgegeben werden müssen.

→ **Wer in der Pause nicht auf seine Getränke warten möchte**, kann bereits eine Bestellung vor der Vorstellung im *Harlekin* aufgeben. Außerdem kann eine Tischreservierung für die Pause schon vorab per E-Mail unter info@harlekin-theatergastronomie.de oder telefonisch unter (04821) 670926 (Erreichbarkeit immer ab einer Stunde vor Vor- stellungsbeginn) vereinbart werden. Das Team des *Harlekin* würde sich außerdem sehr darüber freuen, wenn Sie den Abend in der Theatergas- tronomie ausklingen lassen. Und keine Sorge, wenn Sie Ihr **Parkticket** für das **Parkhaus am ZOB** vor der Vorstellung an der Kasse zum **Theater- tarif** tauschen konnten, gibt es keinen Grund zu Eile.

Kulturvielfalt zum Schnäppchenpreis: TheaterCard

So 27.09.2026 / 18:00 Uhr

Bidla Buh: Die große
Abschiedstour!

Fr 02.10.2026 / 19:30 Uhr

Jenseits von Eden

So 04.10.2026 / 18:00 Uhr

Schleswig-
Holsteinisches
Sinfonieorchester

Mi 07.10.2026 / 19:30 Uhr

„Deutschland, siehst
du das nicht?“

Do 08.10.2026 / 19:30 Uhr

1. Itzehoer Lachnacht

Fr 09.10.2026 / 19:30 Uhr

Svavar Knútur mit
einem String Trio

So 11.10.2026 / 18:00 Uhr

Isabel Varell: Die guten
alten Zeiten sind jetzt

Sa 24.10.2026 / 19:30 Uhr

Der Sohn (Premiere)

Mi 28.10.2026 / 19:30 Uhr

Heine gets the Groove

So 01.11.2026 / 15:00 Uhr

Jekyll & Hyde

Do 12.11.2026 / 19:30 Uhr

Sturm

Di 17.11.2026 / 19:30 Uhr

Staatsorchester
Rheinische
Philharmonie

Di 24.11.2026 / 19:30 Uhr

Romy, la mer et
la musique

Mi 25.11.2026 / 19:30 Uhr

Erhardt & Alexander

Fr 27.11.2026 / 19:30 Uhr

Snow White and the
Dark Queen

Di 01.12.2026 / 19:30 Uhr

Der Club der toten
Dichter

Sa 05.12.2026 / 19:30 Uhr

Schleswig-
Holsteinisches
Sinfonieorchester

So 13.12.2026 / 18:00 Uhr

Godewind

Fr 18.12.2026 / 19:30 Uhr

Die Werner Momsen
ihm seine Weihnachts-
show

So 20.12.2026 / 15:00 Uhr

Das Phantom

Sa 09.01.2027 / 19:30 Uhr

Neujahrskonzert

Mi 13.01.2027 / 19:30 Uhr

Lennart Schilgen:
Abwesenheitsnotizen

Fr 15.01.2027 / 19:30 Uhr

ZUCCHINI SISTAZ:
Eleganz oder gar nicht!

Sa 16.01.2027 / 19:30 Uhr

Next to Normal
(Fast normal)

Mi 20.01.2027 / 19:30 Uhr

Putsch

Fr 22.01.2027 / 19:30 Uhr

AbbaFever meets
DISCO

So 24.01.2027 / 15:00 Uhr

Das Wirtshaus im
Spessart

50%

→ Sparen mit der TheaterCard

bei all diesen theatereigenen Vorstellungen aus unserem Programm.
Mehr Informationen auf den Seiten 77 und 84.

Do 28.01.2027 / 19:30 Uhr

Iphigenies Rache

So 31.01.2027 / 18:00 Uhr

Best of eVolution
Dance Theater

Mi 10.02.2027 / 19:30 Uhr

Heartbreak Hotel

Fr 12.02.2027 / 19:30 Uhr

Philharmonie Lemberg

So 14.02.2027 / 18:00 Uhr

Tridiculous

Fr 26.02.2027 / 19:30 Uhr

The Mad Ones

Sa 27.02.2027 / 19:30 Uhr

Von Mendelssohn
bis Deep Purple

Mi 03.03.2027 / 19:30 Uhr

La Bohème

Sa 06.03.2027 / 19:30 Uhr

Ein Abend mit den
Songs von Cole Porter
& Richard Rodgers

So 07.03.2027 / 18:00 Uhr

Lara Ermer: Leicht
entflammbar

So 21.03.2027 / 15:00 Uhr

Der kleine Horrorladen

Di 23.03.2027 / 19:30 Uhr

Der nackte Wahnsinn

Mi 24.03.2027 / 19:30 Uhr

Auf Wiederseh'n
irgendwo in der Welt

So 11.04.2027 / 15:00 Uhr

Die Großherzogin
von Gerolstein

Di 13.04.2027 / 19:30 Uhr

Schleswig-
Holsteinisches
Sinfonieorchester

Mi 14.04.2027 / 19:30 Uhr

Achtsam morden durch
bewusste Ernährung

Do 22.04.2027 / 19:30 Uhr

Dear Evan Hansen

Sa 24.04.2027 / 19:30 Uhr

Das Paket

Di 27.04.2027 / 19:30 Uhr

1984

Do 29.04.2027 / 19:30 Uhr

Florian Schroeder:
Endlich Glückliche

Di 04.05.2027 / 19:30 Uhr

Mittagsstunde

Di 11.05.2027 / 19:30 Uhr

Philharmonie
des Theater für
Niedersachsen

So 23.05.2027 / 15:00 Uhr

Die Zirkusprinzessin



Das Wahl-Abo

→ **Aus den folgenden Vorstellungen** können Sie sich Ihr ganz individuelles Abo zusammenstellen. Benötigen Sie Anregungen? Auf der nächsten Doppelseite haben wir mögliche Beispielpakete für Sie geschnürt.

So 27.09.2026 / 18:00 Uhr

Bidla Buh:
Die große Abschiedstour!

Fr 02.10.2026 / 19:30 Uhr

Jenseits von Eden

So 04.10.2026 / 18:00 Uhr

Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester

Mi 07.10.2026 / 19:30 Uhr

„Deutschland, siehst
du das nicht?“

Do 08.10.2026 / 19:30 Uhr

1. Itzehoer Lachnacht

So 11.10.2026 / 18:00 Uhr

Isabel Varell: Die guten alten
Zeiten sind jetzt

Sa 24.10.2026 / 19:30 Uhr

Der Sohn (Premiere)

So 01.11.2026 / 15:00 Uhr

Jekyll & Hyde

Do 12.11.2026 / 19:30 Uhr

Sturm

Di 17.11.2026 / 19:30 Uhr

Staatsorchester Rheinische
Philharmonie

Mi 25.11.2026 / 19:30 Uhr

Erhardt & Alexander

Fr 27.11.2026 / 19:30 Uhr

Snow White and the Dark
Queen

Di 01.12.2026 / 19:30 Uhr

Der Club der toten Dichter

Sa 05.12.2026 / 19:30 Uhr

Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester

So 13.12.2026 / 18:00 Uhr

Godewind

So 20.12.2026 / 15:00 Uhr

Das Phantom

Sa 09.01.2027 / 19:30 Uhr

Neujahrskonzert

Fr 15.01.2027 / 19:30 Uhr

ZUCCHINI SISTAZ:
Eleganz oder gar nicht!

Sa 16.01.2027 / 19:30 Uhr

Next to Normal (Fast normal)

Mi 20.01.2027 / 19:30 Uhr

Putsch

Kombinieren Sie selbst nach Ihren Vorlieben.
Auf den Seiten 77 und 84 finden Sie mehr Informationen
über das Wahl-Abo.

Fr 22.01.2027 / 19:30 Uhr

AbbaFever meets DISCO

So 24.01.2027 / 15:00 Uhr

Das Wirtshaus im Spessart

So 31.01.2027 / 18:00 Uhr

Best of eVolution
Dance Theater

Fr 12.02.2027 / 19:30 Uhr

Philharmonie Lemberg

So 14.02.2027 / 18:00 Uhr

Tridiculous

Sa 27.02.2027 / 19:30 Uhr

Von Mendelssohn bis
Deep Purple

Mi 03.03.2027 / 19:30 Uhr

La Bohème

Sa 06.03.2027 / 19:30 Uhr

Ein Abend mit den Songs
von Cole Porter & Richard
Rodgers

So 21.03.2027 / 15:00 Uhr

Der kleine Horrorladen

Di 23.03.2027 / 19:30 Uhr

Der nackte Wahnsinn

So 11.04.2027 / 15:00 Uhr

Die Großherzogin von
Gerolstein

Di 13.04.2027 / 19:30 Uhr

Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester

Do 22.04.2027 / 19:30 Uhr

Dear Evan Hansen

Sa 24.04.2027 / 19:30 Uhr

Das Paket

Di 27.04.2027 / 19:30 Uhr

1984

Do 29.04.2027 / 19:30 Uhr

Florian Schroeder:
Endlich glücklich

Di 04.05.2027 / 19:30 Uhr

Mittagsstunde

Di 11.05.2027 / 19:30 Uhr

Philharmonie des
Theater für Niedersachsen

So 23.05.2027 / 15:00 Uhr

Die Zirkusprinzessin

4 Beispielpakete als Anregung für Ihr Wahl-Abo

Große Flexibilität – Ihre Lieblingsveranstaltungen in einem Abo – Sie entscheiden!

Paket: Da steckt Musik drin

- 11.10.2026 Isabel Varell
- 17.11.2026 Staatsorchester Rheinische Philharmonie
- 13.12.2026 Godewind
- 15.01.2027 ZUCCHINI SISTAZ
- 06.03.2027 Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers
- 27.04.2027 1984



Paket: Musical und mehr

- 01.11.2026 Jekyll & Hyde
- 20.12.2026 Das Phantom
- 16.01.2027 Next to Normal
- 06.03.2027 Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers
- 21.03.2027 Der kleine Horrorladen
- 22.04.2027 Dear Evan Hansen

→ **Mit dem Wahl-Abo** können Sie aus einer Vielzahl an Veranstaltungen auswählen (siehe Seite 8 und 9) und sich Ihr persönliches Theaterprogramm selbst zusammenstellen. Auf den Seiten 77 und 84 finden Sie mehr Informationen über das Wahl-Abo.

Paket: Tanz und Gesang

- 27.11.2026 Snow White and the Dark Queen
- 20.12.2026 Das Phantom
- 31.01.2027 Best of eVolution Dance Theater
- 03.03.2027 La Bohème
- 27.04.2027 1984
- 23.05.2027 Die Zirkusprinzessin



Paket: Wortreich

- 07.10.2026 „Deutschland, siehst du das nicht?“
- 24.10.2026 Der Sohn
- 01.12.2026 Der Club der toten Dichter
- 20.01.2027 Putsch
- 23.03.2027 Der nackte Wahnsinn
- 29.04.2027 Florian Schroeder



Abo Schauspiel

(Abo A)

- Seite 21** **Fr 02.10.2026**
Jenseits von Eden
Nach dem Roman von John Steinbeck
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 29** **Do 12.11.2026**
Sturm
Schauspiel mit Musik nach William Shakespeare
Neues Globe Theater Potsdam
-
- 34** **Di 01.12.2026**
Der Club der toten Dichter
Bühnenadaption nach dem Drehbuch von Tom Schulman
Altonaer Theater
-
- 42** **Mi 20.01.2027**
Putsch – Anleitung zur Zerstörung einer Demokratie
Satire von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 57** **Di 23.03.2027**
Der nackte Wahnsinn
Komödie von Michael Frayn
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 64** **Di 04.05.2027**
Mittagsstunde
Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Abo Sprech-, Musik-, Tanztheater

(Abo G)

- Seite 25** **Sa 24.10.2026**
Der Sohn
Premiere des Dramas von Florian Zeller
TOURERLEBEN Tourproduktion
-
- 32** **Fr 27.11.2026**
Snow White and the Dark Queen
Tanzabend nach den Brüdern Grimm
Delattre Dance Company
-
- 41** **Sa 16.01.2027**
Next to Normal
Musical von Brian Yorkey/Tom Kitt
-
- 48** **So 14.02.2027**
Tridiculous
Das Tridiculous ABC
-
- 53** **Mi 03.03.2027**
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 61** **Sa 24.04.2027**
Das Paket
Psychothriller von Sebastian Fitzek
Berliner Kriminal Theater

Abo Klassikkonzert

(Abo K)

- Seite 22** **So 04.10.2026**
Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester
Sinfoniekonzert I: Debussy & Attahir & Strawinski & Scriabin
-
- 30** **Di 17.11.2026**
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Sinfoniekonzert II: Scriabin & Schostakowitsch & Tschaikowski
-
- 36** **Sa 05.12.2026**
Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester
Sinfoniekonzert III: Weihnachtskonzert
-
- 47** **Fr 12.02.2027**
Philharmonie Lemberg
Sinfoniekonzert IV: van Beethoven
-
- 58** **Di 13.04.2027**
Schleswig-Holsteinisches
Sinfonieorchester
Sinfoniekonzert V: Sankaram & Prokofjew & Brahms
-
- 64** **Di 11.05.2027**
Philharmonie des Theater
für Niedersachsen
Sinfoniekonzert VI: Rachmaninow &
Tschaikowski & Schostakowitsch

Abo Musical & Operette

(Abo ON)

- Seite 27** **So 01.11.2026**
Jekyll & Hyde
Musical von Frank Wildhorn/Leslie Bricusse
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 38** **So 20.12.2026**
Das Phantom
Musical von Maury Yeston/Arthur Kopit
Harztheater
-
- 43** **So 24.01.2027**
Das Wirtshaus im Spessart
Musikalische Räuberpistole frei nach dem
gleichnamigen Film
Harztheater
-
- 56** **So 21.03.2027**
Der kleine Horrorladen
Musical von Alan Menken/Howard Ashman
Theater für Niedersachsen
-
- 58** **So 11.04.2027**
Die Großherzogin von Gerolstein
Opéra-bouffe von Jacques Offenbach
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
-
- 65** **So 23.05.2027**
Die Zirkusprinzessin
Operette mit Musik von Emmerich Kálmán
Harztheater

Abo Studio

(Abo Z)

- Seite** **Mi 28.10.2026**
26 **Heine gets the Groove**
Ein szenisches Konzert mit Texten von Heinrich Heine
-
- 31** **Di 24.11.2026**
Romy, la mer et la musique
Ein schauspielerischer Chansonabend über Romy Schneider mit Jakob Gühring
-
- 40** **Mi 13.01.2027**
Lennart Schilgen:
Abwesenheitsnotizen
Lieder & Gedichte
-
- 46** **Mi 10.02.2027**
Heartbreak Hotel
Szenische Lesung mit der Musik von Elvis Presley mit Daniel Tille
-
- 54** **So 07.03.2027**
Lara Ermer: Leicht entflammbar
Soloprogramm der Autorin, Moderatorin und Comedienne
-
- 57** **Mi 24.03.2027**
**Auf Wiederseh'n irgendwo
in der Welt**
Eine musikalisch-literarische Reise mit Frederike Haas und Ferdinand von Seebach

Kleines Abo

(Abo H)

- Seite** **Do 28.01.2027**
44 **Iphigenies Rache**
Soloperformance von/mit Lilly-Marie Vogler
-
- 51** **Fr 26.02.2027**
The Mad Ones
Musical von Kait Kerrigan/Bree Lowdermilk
-
- 59** **Mi 14.04.2027**
**Achtsam morden durch
bewusste Ernährung**
Kriminalkomödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Abo 4

Seite
41

So 17.01.2027

So als ob

Theaterstück von Judith Compes,
Sabine Dahlhaus und Marcel Weinand
kirsch kern Compes & Co.

55

So 14.03.2027

Pettersson und Findus

Figurentheater nach den Büchern von Sven Nordqvist
Theater Fingerhut

60

So 18.04.2027

Oh, wie schön ist Panama

Theaterstück nach dem Buch von Janosch
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

66

So 30.05.2027

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Puppentheaterstück nach dem Buch von Luis Sepúlveda
Artisanen

Abo 7

Seite
41

So 17.01.2027

Triff Robin Hood!

Theaterstück von Marcel Weinand und
Judith Compes, Musik: Eva Engelbach
kirsch kern Compes & Co.

51

So 21.02.2027

Die Fünf muss raus!

Theaterstück von Helmuth Hensen
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

61

So 25.04.2027

Angstmän

Theaterstück von Hartmut El Kurdi
Landestheater Detmold

67

So 30.05.2027

Baby Dronte

Puppentheaterstück nach dem Buch
von Peter Schössow
Artisanen

So 01.11.2026 / 15:00 Uhr

Jekyll & Hyde

Musical von Frank Wildhorn/Leslie Bricusse
Schleswig-Holsteinisches Landestheater



Fr 04.12.2026 / 19:30 Uhr

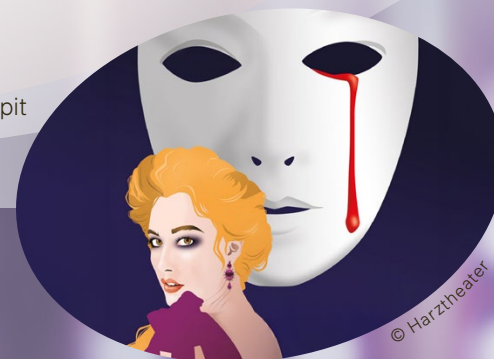
MUSICAL UNPLUGGED

Das große Weihnachtskonzert der Musicalstars

So 20.12.2026 / 15:00 Uhr

Das Phantom

Musical von Maury Yeston/Arthur Kopit
Harztheater



Sa 16.01.2027 / 19:30 Uhr

Next to Normal (Fast normal)

Musical von Brian Yorkey/Tom Kitt



IZ MUSICAL TIME

© Tim Müller



Fr 26.02.2027 / 19:30 Uhr

The Mad Ones

Musical von Kait Kerrigan/Bree Lowdermilk

So 24.01.2027 / 15:00

Das Wirtshaus im Spessart

Musikalische Räuberpistole frei nach
dem gleichnamigen Film

© ti



Sa 06.03.2027 / 19:30 Uhr

Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers

Das Konzerterlebnis von/mit Böge, Bruhns, Mortimer und Weis



© TFN

So 21.03.2027 / 15:00 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Alan Menken/Howard Ashman
Theater für Niedersachsen



© TFN

Do 22.04.2027 / 19:30 Uhr

Dear Evan Hansen

Musical von Steven Levenson/Benj Pasek/Justin Paul
Theater für Niedersachsen



Kultur Zünder

theater itzehoe

05.09.2026 / 18:00 Uhr



Sa 05.09.2026 / 18:00 Uhr / theater itzehoe

3. KulturZünder

Das heißeste Ticket der Stadt

→ Wenn der Sommer sich dem Ende entgegen neigt und die Tage wieder kürzer werden, dann ist es Zeit für den *KulturZünder*, der zum dritten Mal die Spielzeit des theater itzehoe mit einem abwechslungsreichen Showprogramm voller Highlights für die ganze Familie eröffnet. Freuen Sie sich auf den Clown und Komiker Monsieur Momo, der mit seinem charmant-sympathischen Wesen die Herzen seines Publikums im Handumdrehen erobert und

grooven Sie zu den Big-Band-Beats der ZUCCHINI SISTAZ. Lassen Sie sich von Comedienne Lara Ermer Witze und Worte um die Ohren hauen, staunen Sie über die Akrobatik, den Witz und die Musik der drei Herren von Tridiculous und entdecken Sie mit Hoop Boom Boom, was man mit Hula-Hoop-Reifen alles anstellen kann. Für den energiegeladenen musikalischen Abschluss sorgt dieses Jahr Iggy Kelly. Der jüngste Spross der legendären Kelly Family, der mit

seinem unverkennbaren Iggy-Kelly-Sound bereits seine eigene Künstleridentität gefunden hat, steht für eine Songwriter-Generation, die ehrliches Songwriting mit einer gewissen Prise Leichtigkeit vermengt. Seine klare Stimme, seine gefühlvollen Texte und sein moderner Pop-Sound stehen für Authentizität und Emotion. Mit Radiohits wie *Sleep Alone*, *Break My Heart*, *Teardrops* und dem internationalen Erfolg *Heard It All* hat er bewiesen, dass seine Musik auch über die Grenzen Deutschlands hinaus begeistert.

Sie finden nicht alle Programmpunkte interessant? Kein Problem, Sie können jederzeit den Saal verlassen und es sich mit einem Getränk und Snack im Foyer oder vor dem Theater gemütlich machen.

Am Tag der Veranstaltung werden Ihnen Zeitpläne mitteilen, wann die jeweiligen Beiträge stattfinden.

Weitere Programmpunkte und Angebote außerhalb der Show werden auf unserer Website und in den sozialen Medien vorab kommuniziert.



© NFO 2025



© rh events

Mi 16.09.2026 / 19:00 Uhr / Großer Saal



Oldienacht Itzehoe

Die Originalbands der 60er- und 70er-Jahre: THE ANIMALS, GLITTERBAND, JOHN KINCADE u.v.a.
rh events

Sa 12.09.2026 / 17:00 Uhr / Großer Saal



Norddeutsches Film-Orchester: At the Movies

Dirigent: Jens Illeemann
Norddeutsches Film-Orchester e.V.

Fr 18.09.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Sa 19.09.2026 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal



Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf
www.itzehoer-speeldeel.de

So 13.09.2026 / 11:00 Uhr / Großer Saal



Norddeutsches Film-Orchester: Familienkonzert

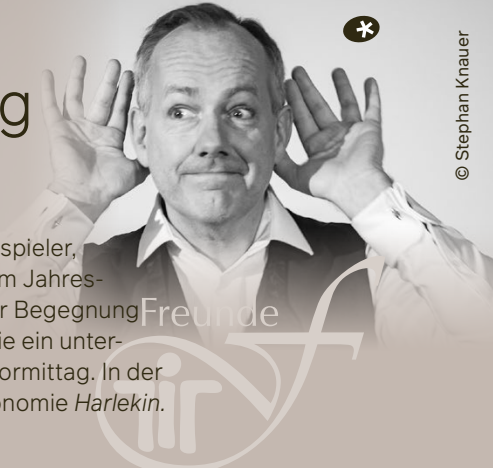
Dirigent: Jens Illeemann
Norddeutsches Film-Orchester e.V.

So 20.09.2026 / 11:00 Uhr / Studio



Jahresempfang für Freunde

Johannes Kirchberg – Sänger, Schauspieler, Komponist und Entertainer – lädt beim Jahresempfang der Theaterfreunde zu einer Begegnung mit Kurt Tucholsky ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer literarisch-musikalischer Vormittag. In der Pause bewirte Sie die Theatergastronomie *Harlekin*.



© Stephan Knauer

Do 24.09.2026 / 10:00 bis 16:00 Uhr / Kleiner Saal + Foyer



4. Steinburger Pflege- und Gesundheitsmesse

Pflegestützpunkt im Kreis Steinburg

Sa 26.09.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Udo Lindenberg Tribute-Show

mit Odyssee
Alpha Concerts GmbH



20 Sept

So 27.09.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal



Bidla Buh: Die große Abschiedstour!

Musik-Entertainment mit Hans Torge Bollert, Olaf Klindtword und Jan-F. Behrend

→ Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencoklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt, Reime und Melodien fliegen bunt durcheinander und nehmen bisweilen kuriose Formen an.

Ein wahres Füllhorn verrücktverdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein. Im aberwitzigen Tempo brausen die drei Musikkomödianten durch die Epochen und bringen dabei an die 30 zum Teil selbst-

gebaute Instrumente mit ungeahnter Leichtigkeit zum Erklängen.

Seit über 25 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvollster Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem Rheingau Musik Preis fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor.



© Bidla Buh



Fr 02.10.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

Jenseits von Eden (East of Eden)

Nach dem Roman von John Steinbeck in einer Fassung von Ulrike Syha
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Mit dem Tod des Vaters und dem Auftauchen einer schwer verletzten Frau verändert sich für Adam und Charles alles. Während sich Adam sofort in Cathy verliebt, verführt Charles, der ihr berechnendes Wesen durchschaut, die Braut seines Bruders in der Hochzeitsnacht. Die Ehe steht also von Anfang an unter keinem guten Stern, woran auch die Geburt der Zwillinge Caleb und Aaron nichts ändert. Und so verlässt die Mutter Mann und Kinder, arbeitet erfolgreich im Rotlichtmilieu, während die Söhne in dem Glauben aufwachsen, dass ihre Mutter tot sei. Caleb, der vergeblich um die Liebe seines Vaters kämpft, der ihm aber immer seinen Bruder Aaron vorzieht, deckt schließlich das Geheimnis um die Mutter auf. Der an die biblische Tragödie von Kain und Abel erinnernde Konflikt zwischen Caleb und Aaron spitzt sich immer weiter zu.

Schon in John Steinbecks Roman *Jenseits von Eden* (1952), der zehn Jahre später den Nobelpreis für Literatur erhielt, zeigte sich seine einmalige Erzählkunst, die von mitfühlendem Humor und sozialem Scharfsinn gekennzeichnet ist.

In der Verfilmung von Elia Kazan 1955 erhielt James Dean seine erste große Filmrolle, die ihn schlagartig berühmt und unsterblich machte.

© KI-generiert



© Christian Christl

Sa 03.10.2026 / 19:30 Uhr / Studio

D

Bayoogie Masters – die Meister aus Blues und Boogie Woogie

Mit Christian Christl, Alex Meisen und Dom Pipkin




→ Der Blues- und Boogie-Pianist Christian Christl lädt zu seiner Musikreihe *Bayoogie Masters – die Meister aus Blues und Boogie Woogie* zum gemeinsamen Musizieren am Flügel ein. Christian Christl stand in den letzten 40 Jahren u.a. mit Ray Charles, B.B. King oder auch Miles Davis auf einer Bühne und wird durch den Abend führen.

Als „Special-Guests“ bringt er zur Premiere der Konzertreihe in Itzehoe den Barrelhouse Pianisten Alex Meisen aus Uetersen mit. Er spielt ganz in der Tradition der Pianisten der frühen Zeit. Und aus London wird Dom Pipkin anreisen, der zu den weltweit führenden Pianisten und Entertainern gehört, die New Orleans Piano im Stil von Dr. John, Professor Longhair oder auch James Booker spielen können.

Feinste handgemachte Musik auf höchstem virtuosem Niveau und ein wunderbares Miteinander der Künstler am Flügel versprechen einen unvergesslichen Konzertabend, der durch die besondere Nähe zwischen Musikern und Publikum hervorsteht.

So 04.10.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal

Abo K 

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert I: Synästhesie / Leitung: Harish Shankar
Klarinette: Annelien Van Wauwe

Claude Debussy

Prélude à l'après-midi d'un faune,
Sinfonische Dichtung L. 86

Benjamin Attahir

The Colours (UA)

Igor Strawinski

Auszüge aus der Suite *Der Feuervogel*

Alexander Scriabin

Le poème de l'extase op. 54

Einführung um 17:30 Uhr



© Joëlle Van Autreve

→ Das Programm spannt einen Bogen über mehr als ein Jahrhundert orchestraler Klangfantasien: Den Auftakt bildet Claude Debussys *Prélude à l'après-midi d'un faune*, ein Schlüsselwerk der musikalischen Moderne, dessen Musik wie ein sinnlicher Traumzustand den Klang selbst zum Protagonisten werden lässt. Um Farben geht es auch in der Uraufführung *The Colours* von Benjamin Attahir, dessen vielschichtige Klangsprache

westliche Orchestertradition mit Einflüssen aus der Musik des Nahen Ostens verbindet. Igor Strawinskis Suite *Der Feuervogel* verbindet magische Klangfarben mit rhythmischer Energie und mitreißender Dramatik. Den Abschluss bildet Alexander Scriabins *Poème de l'extase*, ein visionäres Werk zwischen Mystik und klanglicher Grenzüberschreitung, dessen fulminante Steigerungen sich in einem ekstatischen Höhepunkt entladen.

Di 06.10.2026 / 20:00 Uhr
Großer Saal



Itzehoe Singt – Der Chor Für Alle

Der Norden Singt



© Maïke Keller



Mi 07.10.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



„Deutschland, siehst du das nicht?“

Untergang der Weimarer Republik (1929–1933)

Literaturkonzert mit Roman Knižka und dem Bläserquintett OPUS 45

→ Roman Knižka liest Texte u.a. von Erich Kästner, Mascha Kaléko, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Viktor Klemperer, Sebastian Haffner, Dorothy Thompson. Begleitet wird er von OPUS 45 und der Musik von Hanns Eisler, Kurt Weill, Erwin Schulhoff, Paul Juon, Jean Françaix u.a. – ebenso wie Swing und Schlager von Cole Porter und den Comedian Harmonists.

Der Titel des Literaturkonzerts greift eine eindringliche Zeile aus Kurt Tucholskys Gedicht *Deutschland, erwache!* von 1930 auf. Es ist ein scharf formulierter Warnruf vor Radikalisierung, Gewalt und dem Zerfall demokratischer Normen. Vielleicht ahnte Tucholsky bereits, dass der Untergang der ersten deutschen Demokratie bevorstand: Weltwirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit, soziale Not, politische Radikalisierung, Straßenschlachten, Notverordnungen und Präsidialkabinette prägten das Bild – die junge Republik

taumelte unaufhaltsam ihrem Ende entgegen.

Und doch war es auch eine Zeit kultureller Blüte. Brecht und Weill erfanden die Oper neu, Walter Mehrings *Der Kaufmann von Berlin* löste einen Theaterskandal aus. Die Uraufführung von Erich Maria Remarques *Im Westen nichts Neues* provozierte Nazi-Proteste, während Marlene Dietrich als Lola die Leinwand eroberte. Massen strömten zu Sportveranstaltungen, Boxweltmeister Max Schmeling wurde zur Ikone, die Großstädte feierten Rausch und Rebellion: Sex, Drogen, Charleston.

In ihrem neuen Programm begeben sich Roman Knižka und OPUS 45 in diese dramatische wie schillernde Schlussphase der Weimarer Republik. Ein regionaler Akzent beleuchtet zudem, wie die Menschen in Itzehoe die politischen Umbrüche der Jahre 1929–1933 erlebten.

Do 08.10.2026 / 19:30 Uhr
Großer Saal



1. Itzehoer Lachnacht

Fabelhafter Mix aus Kabarett und Comedy



Ingmar Stadelmann



Vera Deckers



Lutz von Rosenberg Lipinsky



Jens Heinrich Claassen



Kerim Pamuk

→ Die Moderation des Abends übernimmt **Lutz von Rosenberg Lipinsky**, „Deutschlands lustigster Seelsorger“, der sich auf unterhaltsame und intelligente Weise um die deutsche Seele sorgt. Denn bekanntlich regen wir uns über alles auf, stellen alles infrage, wollen alles wissen und sind dann stets dagegen.

Ingmar Stadelmann, berühmter investigativer Comedian und Haudrauf-Ossi, greift sich die gegenwärtigen Absurditäten, zerpflückt sie und triumphiert mit virtuos brachial Pointen, die das Publikum in Atemnot versetzen werden.

Jens Heinrich Claassen wiederum erzählt vom Überleben in einer Gesellschaft, in der Höflichkeit ein Relikt aus vergangenen Tagen zu sein scheint und natürlich über sein Leben als Single. Er würde lieber heute als morgen seine Traumfrau finden, aber der Weg dahin ist mit Tücken gepflastert. Tinder-Swipes, charmant-uncharmant erste Dates und die eine oder andere melancholische Klaviermelodie begleiten ihn dabei.

Vera Deckers, eine der besten Stand-up Komikerinnen Deutschland, weiß, dass wir jeden Tag 80-mal aufs Handy schauen, von Breaking News überschüttet werden und uns im Dschungel von Social Media und ständiger Erreichbarkeit verlieren. Heute gieren wir nach Likes und Herzchen, früher half gegen Follower das Pfefferspray. Mit scharfer Beobachtungsgabe und ausgeprägter Selbstironie nimmt sie unsere Kommunikation im Alltag unter die Lupe.

Kerim Pamuk demaskiert unsere wunderbare postmoderne Welt, in der Kinder Projekte, Probleme Challenges und Niederlagen Chancen sind. Außerdem berichtet er darüber, wie er als spielplatzgestählter Papa mit ansehen muss, wie chronisch hochbegabte Kinder schon beim Schaukeln scheitern.



So 11.10.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal



Isabel Varell: Die guten alten Zeiten sind jetzt

Ein Abend voll prallem Leben, begleitet von Christian Heckelsmüller am Klavier

→ Wer oder was ist Isabel Varell? Oder besser gefragt: was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade. Einfach eine Lebenskünstlerin. Isabel Varell – das sind LEBENSLUST, LEIDENSCHAFT und LIEBE. Und genau darum geht es: Isabel Varell erzählt und singt mit ihrer charmant einnehmenden und humorvoll-augenzwinkernden Art sehr persönlich über das Leben, die Menschen und die Liebe. Über Hochs und Tiefs. Schmerzliches loszulassen und Scheitern als Chance zu erkennen. Keine Herausforderung ist ihr zu groß – erst recht nicht das Älterwerden.

Im früheren Leben war sie eine Ameise und kennt die Phasen des Lebens mit „Peitsche ohne Zuckerbrot“. Mit tonnenweiser Zuversicht erzählt und singt sie von der kleinen Bar in Paris und deren Menschen in der Rue Lamarck und von der Einsamkeit am Ballermann und betreutem Trinken. Das „Rezept Varell“ gibt

es an diesem Abend ohne vorherigen Arztbesuch gratis, zum Beispiel wie man drei Kilo Angst loswird und wie ihre persönlichen zehn Gebote für ein glückliches Älterwerden sind.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen, wie auch sehr bewegenden Abend.

„Dieser Abend ersetzt Ihnen den Coach!“ (Hape Kerkeling)

„Die Varell singt und erzählt einfach brillant. Von der ersten Minute an fesselte sie mit ihrem charismatischen Charme den ausverkauften Saal. Großartige Unterhaltung. Mit Varell ist es einfach wunderbar zu Lachen.“ (Radio Bremen)



© Isabel Varell

Fr 09.10.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal



Svavar Knútur

Isländischer Singer/Songwriter, begleitet von einem String Trio

→ Wer einen Auftritt von Svavar Knútur schon miterleben durfte, wird sich noch lange daran erinnern. Seine Auftritte sind eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen zu Tränen gerührt bis vor Lachen weinend, die einen in seinen Bann ziehen und nicht mehr so schnell wieder loslassen. Der isländische Singer/Songwriter und Entertainer Svavar Knútur ist ein Musiker mit zahllosen Facetten. Er schafft es mit einer Leichtigkeit und überbordender Sympathie, jedes Publikum vom ersten Moment an zu verzaubern und mitzureißen. Er präsentiert seine Songs auf unglaublich berührende Art und Weise und erzählt dazwischen die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor.

Der Isländer ist das, was ein perfekter Entertainer sein sollte: Eine Persönlichkeit, die man als unverfälscht wahrnimmt und die gleichzeitig über das eigene Leben hinausgeht, ohne dass es aufgesetzt wirkt.

Im Oktober 2026 wird Svavar von den isländischen Musikerinnen Kristín Lárusdóttir (Cello), Jóhanna Ósk Valsdóttir (Viola) und Íris Dögg Gísladóttir (Violine) begleitet.



Fr 16.10.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Zauber der Travestie – das Original

Die schräg-schrille etwas andere Revue ... erneut zu Gast in Itzehoe!
KWH

TOURERLEBEN
PRÄSENTIERT

DER SOHN

NADINE
MENZ

HARDY
KRÜGER

QUENTIN
LOPES

ALEXA MARIA
SURHOLT

DRAMA VON FLORIAN ZELLER
REGIE HOLGER HAUER



BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD
ANJA FURTHMANN

DEUTSCH VON
ANNETTE UND PAUL BÄCKER

PREMIERE

"Ein Meisterwerk voller Tiefgründigkeit,
Sensibilität und Lebensweisheit."
LE POINT

"Die Art Schauspiel, an die
wir uns noch lange erinnern werden."
LE PARISIEN

Sa 24.10.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G

Der Sohn

Premiere des Dramas von Florian Zeller, Deutsch: Annette und Paul Bäcker
TOURERLEBEN Tourproduktion

→ Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er von seiner überforderten Mutter zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre fühlt sich schuldig und versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch ein missglückter Suizidversuch zeigt, dass Nicolas' Probleme ernster sind als angenommen. Pierre ist verzweifelt, dennoch entschließt er sich, keine professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wird seine Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten?

Florian Zellers Theaterstück *Le Fils* wurde 2018 in der Comédie des Champs-Élysées uraufgeführt. 2022 folgte bereits unter seiner Regie die Verfilmung, die ihm eine Einladung in den Wettbewerb der 79. Filmfestspiele in Venedig eintrug.

In der Premierenvorstellung im theater itzehoe stehen neben Hardy Krüger und Quentin Lopes, Alexa Maria Surholt, Nadine Menz, Holger Hauer und Paul Radke auf der Bühne.



© MW

Di 27.10.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

D

FALCO – Die Show

feat. Alexander Kerbst

→ In einer authentischen Konzert-Show mit Band, Sängerinnen und Tänzerinnen präsentiert Alexander Kerbst in 100 Minuten nicht nur alle Hits wie *Der Kommissar*, *Rock me Amadeus*, *Jeanny* u.v.m., sondern erweckt durch Erzählungen und Anekdoten den „Falken“ für eine Nacht wieder zum Leben.

Nach Falco – Das Musical kommt Alexander Kerbst in Zusammenarbeit mit Marcel Weisheit als Falco – Die Show Live auf die Bühne zurück.

„Alexander Kerbst verkörpert smart, schneidig, exaltiert den coolen Titelhelden. Mit Sonnenbrille, glattem Haar, Fliege und Dandy-Gestik, nicht nur optisch sehr nah am Original, vor allem auch stimmlich, überzeugend – quasi Falcos Wiedergeburt.“ (Südwest Presse)

Mi 28.10.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z tlr

Heine gets the Groove

Ein szenisches Heine-Konzert gesprochen, gesungen und gespielt von Uwe Neumann und Ian Melrose

→ Die Texte von Heinrich Heine sind fast zwei Jahrhunderte alt, und doch wirken sie so frisch, so modern, so erstaunlich nah dran an unserem heutigen Lebensgefühl, dass sich die Idee geradezu aufdrängte, die Gedichte neu zu vertonen. In den Texten lassen sich eine Vielzahl völlig unterschiedlicher Stimmungen entdecken, eine ganz eigene Kombination von Witz, Wut, Weltkenntnis und Melancholie.

Und so ist eine Vielzahl musikalischer Formen entstanden – vom Kunstlied über Chanson und Weltmusik bis hin zum Blues und Rap –, die von Uwe Neumann und Ian Melrose präsentiert werden. Dazwischen werden in kleinen szenischen Skizzen die wichtigsten Stationen aus dem Leben Heinrich Heines erzählt und gespielt.



„Ein großer Abend ...“
(Schaumburg-Lippische Landeszeitung)

„... berührend, cool und feinsinnig
virtuos.“ (Berliner Morgenpost)



© Uwe Neumann/Ian Melrose

So 01.11.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON  

Jekyll & Hyde

Musical von Frank Wildhorn (Musik) und Leslie Bricusse (Buch und Liedtexte)
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Seit der junge Arzt Dr. Henry Jekyll mitansehen musste, wie sein Vater dem Wahnsinn verfiel, ist er von der Idee besessen, dass in jeder menschlichen Seele das Gute und das Böse nebeneinander existieren. Er entwickelt ein Serum, von dem er glaubt, dass es das Böse vom Rest der Seele trennen könne. Vergeblich kämpft er darum, es an einem Menschen ausprobieren zu dürfen und wird dabei zum gesellschaftlichen Außenseiter. Lediglich seine Verlobte Lisa und einige wenige Freunde halten weiter zu ihm. Getrieben von seiner Verzweiflung, entschließt er sich zu einem Selbstversuch – mit fatalen Folgen.

Robert Louis Stevensons Horror-Novelle *Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde* gilt auch 240 Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung als Meilenstein ihrer Gattung. Bereits ein Jahr nach dem Erscheinen eroberte die Geschichte die Theaterbühnen und zog zahlreiche Bearbeitungen nach sich, wovon sich Frank Wildhorns 1990 uraufgeführtes Musical zur mit Abstand erfolgreichsten entwickelte. Allein am Broadway wurden über 1.500 Vorstellungen gezeigt.

Do 05.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Wolfgang Trepper

Tour 2026
Gofi UG & Co. KG

© Paul Schirmweg

Fr 06.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Mord in der Haifischbar St. Pauli

mit dem Theater IK's und The Rattles
rh events

© rh events

Nov. 27



Sa 07.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



WATERLOO – THE ABBA SHOW & STREICHQUARTETT

A Tribute to ABBA
rh events

So 08.11.2026 / 11:15 Uhr / Studio



Der Sturm der Worte

Ein Theater-Forum zu den
Schauspielen *Sturm* und *Der Club der toten Dichter*

→ In der Pause findet ein Freunde-ForumFrühstück statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter www.theater-itzhoe.de. Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage vor dem Forum möglich.

Di 10.11.2026 / 19:30 Uhr / Großes Haus



Bernd Stelter: Reg' dich nicht auf. Gibt nur Falten!

Das neue Programm

→ Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch Zornesfalte. Und das sieht dann jeder. Aber wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen.

Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.

Und bei Bernd Stelter gibt es eine Menge zu Lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das

Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen.

Eine Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen.





© Philipp Plum

Do 12.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

Sturm

Schauspiel von William Shakespeare
in einer Neufassung von Joachim Lux / Musik: Rüdiger Krause
Einführung um 19:00 Uhr
Neues Globe Theater Potsdam

→ Von seinem Bruder entmachtet, wird Prospero, der rechtmäßige Herzog von Mailand, mit seiner Tochter Miranda auf hoher See ausgesetzt und strandet am Ufer einer scheinbar unbewohnten Insel. Hier hat er sich, mit Hilfe der Magie, erneut zum Herrscher über die Wesen dieses Eilands aufgeschwungen: den Luftgeist Ariel und die Hexenbrut Caliban. Als ein Schiff am Horizont mit all seinen Feinden an Bord auftaucht, scheint die Stunde seiner Rache gekommen.

In dieser Inszenierung zwingt Prospero seine beiden Diener nicht nur in seinen Dienst – sondern in alle Rollen des Stücks. Er wird zum Spielleiter, Regisseur, Manipulator. Was wie ein Spiel beginnt, wird zum Kammerspiel über Schuld, Herrschaft und Menschlichkeit.

Die Sprache Shakespeares – klar, klangvoll, voller Zauber – steht im Zentrum dieser Bearbeitung von Joachim Lux. Die Musik von Rüdiger Krause und der vielstimmige Gesang der Darsteller verleihen der Inszenierung eine atmosphärische Tiefe, die nachwirkt.

„Ein unkonventioneller Bühnen-Orkan.“ (Bergsträßer Anzeiger)

„Ein Orkan an überbordender Spiellust.“ (Älgläuer Anzeigenblatt)

„... keine Atempause bei rasanter Shakespeare-Inszenierung ...“ (Donaukurier)

Fr 13.11.2026 / 19:30 Uhr / Studio



Young Voices #7

Konzert mit Hannah Stienen

→ Tiefgründige Texte, eine klare Stimme, akustische Gitarrenklänge, Melodien mit Ohrwurmcharakter und ein Gefühl von Leichtigkeit. Hannah Stienen steht für authentischen Singer-Songwriter-Deutsch-Pop, der bewegt. Ihre Musik erzählt von Träumen, Enttäuschungen, Freundschaft und Liebe. Auf der Bühne nimmt sie ihre Hörer*innen mit auf eine Achterbahn der Gefühle und schafft eine persönliche Atmosphäre voller Wärme und purer Freude. Nachdenkliche und ernste Themen wechseln sich ab mit aufgeweckten und mitreißenden Melodien. Dabei bleibt sie immer authentisch und echt. Ihre klare Stimme und der akustische Gitarrensound schaffen Gänsehautmomente, laden zum Mitsingen ein und wecken Erinnerungen an das eigene Leben.



Hannahs Song *Unser größtes Geschenk* begeistert inzwischen mit insgesamt über 400 Tsd. Aufrufen Hörer*innen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch ihre EP *Löwenkind* stieß auf großen Anklang. Mit Klavier, Cello und Percussions an ihrer Seite wirken die Songs der Essenerin nochmal nahbarer und persönlicher. Ein handgemachtes Konzert für Musikliebhaber*innen.

© Jacqueline Kammengießer



Sa 14.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal ✱

Schlagernacht mit Vanessa Mai

Olaf Henning, Playa Rouge, Mia Weber u.a.
rh events

Di 17.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K **tir**

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Sinfoniekonzert II / Leitung: Marzena Diakun / Violoncello: István Várdai

Alexander Scriabin

Rêverie op. 24

Dmitrij Schostakowitsch

Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 (*Schicksalssinfonie*)

Einführung um 19:00 Uhr

→ *Rêverie* op. 24 ist ein kurzes poetisches Orchesterstück, das eine träumerische Stimmung entfaltet. In zarten Klangfarben und frei fließenden Harmonien zeigt sich die spätromantische Tonsprache von Scriabin, die bereits seine Hinwendung zu mystischen und symbolistischen Ideen erahnen lässt. Schostakowitschs erstes Cellokonzert ist von großer emotionaler Intensität und verbindet schroffe Energie mit lyrischer Nachdenklichkeit. Ein markantes Vier-Ton-Motiv durchzieht das gesamte Konzert und verleiht ihm eine spannungsgeladene Geschlossenheit. Schostakowitsch verbindet hier virtuose Brillanz mit scharfem Witz, düsterer Nachdenklichkeit und eindringlicher Expressivität. Das Konzert lebt vom intensiven Dialog zwischen Solist und Orchester und kulminiert in einer eindrucksvollen Kadenz von außergewöhnlicher dramatischer Kraft.

Die fünfte Sinfonie von Tschaikowski ist von einem Schicksalsmotiv durchzogen, das in allen vier Sätzen erscheint. Aus einer düsteren, resignativen Grundstimmung entwickelt sich ein Spannungsbogen zwischen innerem Konflikt, lyrischer Innigkeit und dramatischer Steigerung, der in einem schnellen Schlusssatz mit sattem Klang, majestätisch und lebendig zugleich, mündet.

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie aus Koblenz gehört zu den geschichtsträchtigsten Klangkörpern Deutschlands. Seine historischen Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1654 und auch heute ist es ein gern gesehener Gast auf nationalen wie internationalen Podien. Ab der Spielzeit 2026/2027 übernimmt Marzena Diakun die Position der Chefdirigentin des Staatsorchester Rheinische Philharmonie.



Mi 18.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



41. Wohltätigkeitskonzert

mit dem Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitanleutnant Inga Hilsberg – Veranstalter: Reservistenverband und Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Unterstützung der Stadt Itzehoe



Fr 20.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Sa 21.11.2026 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal



Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf www.itzehoer-speeldeel.de

Di 24.11.2026 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

Romy, la mer et la musique

Ein schauspielerischer Chansonabend über Romy Schneider mit Jakob Gühring

→ In *Romy, la mer et la musique* nähert sich Jakob Gühring musikalisch und theatral dem Mythos Romy Schneider, dem Süden und dem Mittelmeerraum. Stimmen von Romy Schneider, ihren Spielpartnern, ihren Filmrollen und Wegbegleitern treffen auf Chansons des 20. Jahrhunderts und lassen eine filigrane Raumkomposition entstehen. Die vielen Facetten Romy Schneiders – zwischen Glamour und Tragödie, zwischen Sehnsucht und Idealisierung sowie zwischen künstlerischer Exzellenz und tiefem Leid – werden an diesem Abend aufgegriffen. Die Chansons knüpfen an den Widersprüchen der Figur Romy Schneiders an und vereinen die großen Themen der Menschheit in musikalischer Expression.

Jakob Gühring interpretiert vielsprachig und musikalisch virtuos Chansons von Yves Montand, Nino Ferrer, Paolo Conte und vielen weiteren an Klavier, Gitarre und Akkordeon, wie es ihm bereits mit seinem ersten schauspielerisch-musikalischen Projekt *L'homme et la musique* vor begeistertem Publikum in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelungen ist.

„Das meiste, was über mich geschrieben wurde, ist eine Lüge.“ (Romy Schneider)





© Mewes Entertainment Group GmbH

Mi 25.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Erhardt & Alexander

Eine Show zu Ehren von Heinz Erhardt & Peter Alexander

→ Sie waren die Showstars seit den Wirtschaftswunderjahren bis in die 1980er-Jahre!

Peter Alexander, der Entertainer und Schauspieler mit Wiener Charme und unendlichem Talent. Jeder kennt seine Filmklassiker wie *Im weißen Rössl*, seine zahllosen Hits wie *Die kleine Kneipe*, *Schwarzes Gold* oder *Der Papa wird's schon richten*. Auch seine großen Samstagabendshows waren legendär, Weltstars gaben sich die Klinke in die Hand und sein komödiantisches Talent, wenn er Hans Moser oder die englische Königsfamilie parodierte, bleibt unerreicht! Heinz Erhardt, ein Tausendsassa auf der Bühne, Komiker, Schauspieler, Sänger und Kabarettist. Jenseits der Bühne schrieb er unzählige Gedichte, die bis heute jedermann kennt. Unter dem Motto *Noch'n Gedicht*, oder *Was bin ich für ein Schelm!* begeisterte er Generationen und stand als Person stellvertretend für den Typ Mann des Wirtschaftswunders.

Peter Grimberg und Horst Freckmann laden zu dieser kurzweiligen Zeitreise der deutschen Fernsehunterhaltung ein, die als Hommage zu Ehren der beiden Künstler alle großen Bühnenhighlights aus deren Leben beinhaltet.



Fr 27.11.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G

Snow White and the Dark Queen

Tanzabend nach den Brüdern Grimm
Delattre Dance Company

→ Wer kennt es nicht, das Märchen *Schneewittchen und die sieben Zwerge* der Brüder Grimm? Aber dahinter steckt viel mehr als nur eine Kindergeschichte: Es ist auch eine Erzählung über die Angst vor dem Älterwerden, dem Verlust der Attraktivität. Sie zeigt, wie sehr der Zwang, dem gängigen Schönheitsideal dauerhaft zu entsprechen, uns beherrschen kann.

Der Choreograf Stéphen Delattre legt in seiner spannenden, zeitgemäßen Adaption des alten Märchenstoffes sein Augenmerk auf die Figur der Königin, der neidischen Stiefmutter Schneewittchens, und lässt seine Company tänzerisch mitreißend den Kampf zwischen der dunklen Herrscherin, die den Verlust ihrer Schönheit und Macht fürchtet, und der jungen sanften und arglosen Schönheit Schneewittchen erzählen.

Ein fesselnder Abend mit vielen unvorhersehbaren Wendungen und bester Unterhaltung für die ganze Familie!

Nach *Shakespeare in Motion*, *Frankenstein* und *Impact* darf sich das Publikum erneut auf einen intensiven und begeisternden Abend der Delattre Dance Company freuen.

Sa 28.11.2026 / 19:30 Uhr / Studio



Traditional Old Merry Tale Jazzband

Unverwechselbarer und mitreißender Dixieland-Sound

→ Ein Szenario, das man sich heute nur schwer vorstellen kann: In den 60er-Jahren kamen die Beatles in der Pause vom Star-Club auf die andere Straßenseite, um sich die Traditional Old Merry Tale Jazzband anzuhören. Aber genau so war es.



1956 gegründet, zählt die Traditional Old Merry Tale Jazzband mit ihrem unverwechselbaren und mitreißenden Dixieland-Sound zu den renommiertesten Ensembles ihres Genres in Europa. Dabei schaffen es die Hamburger Musiker wie keine andere Gruppierung, dem traditionellen Jazz einen neuen jugendlichen und begeisternden Anstrich zu geben. Im Programm hört man Klassiker aus dem Dixieland-Repertoire und natürlich wird neben anderen deutschsprachigen Evergreens und internationalen Hits auch noch der Sommerhit des Jahres 1961 gespielt, durch den die Band berühmt geworden ist: *Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n*.

Unzählige Konzerte, zahlreiche Platten- und CD-Produktionen, Fernsehauftritte und die Mitwirkung in Kinofilmen zeugen von der eindrucksvollen Karriere der Band, die bis heute nichts an Frische, Spielfreude und vor allem musikalischer Qualität verloren hat.

„Erstaunlich frisch, frech und swingend.“ (Jazz Echo)

„Meister des Dixieland begeistern im Theater.“ (Schleswig-Holsteinische Zeitung)

„Eine Institution!“ (Wolfsburger Allgemeine Zeitung)

© Franz Schepers

© TFN

So 29.11.2026 / 16:00 Uhr / Großer Saal

Mo 30.11.2026 / 09:00 + 11:00 Uhr / Großer Saal




Pinocchio

Familienmusical ab 6 Jahren von Christian Berg,
Musik: Konstantin Wecker
Theater für Niedersachsen



→ Holzschnitzer Geppetto baut eine Puppe und nennt sie Pinocchio. Die gute Fee Antonella gibt Pinocchio die Möglichkeit, ein Junge zu werden. Doch zu leben lernen, ist gar nicht so einfach. Vor allem mit einer Nase, die bei jeder Lüge wächst und in einer Welt, in der es nicht alle gut mit einem meinen. Ob es Pinocchio schaffen wird, am Ende ein echter Junge zu werden?

Di 01.12.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 

Der Club der toten Dichter

Bühnenadaption nach dem Drehbuch von Tom Schulman,
basierend auf dem Film von Touchstone Pictures
Altonaer Theater



→ Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Glaubenssatz „Carpe Diem! Nutze den Tag!“ zu verinnerlichen. Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen *Club der toten Dichter* erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.

„In der Premiere stieß das [...] Altonaer Theater auf einhellige Begeisterung: Standing Ovationen und lang anhaltender Applaus für einen Abend, dem man ganz unbedingt viele Zuschauerinnen und Zuschauer wünscht.“
(Hamburger Abendblatt)

„Gekonnt hat Lea Ralfs [Regie] die komplexe Geschichte zusammengefasst, Musik und Bühnenbild genutzt, um Räume zu schaffen und um die Internatsstrenge eindrucksvoll zu inszenieren.“ (NDR 90,3)

Die Aufführung von *Der Club der toten Dichter* erfolgt durch besondere Vereinbarung mit Concord Theatricals GmbH, namens und im Auftrag von Samuel French, Inc.



© Hanna Lowitz

Mi 02.12.2026 / 09:00 + 10:30 Uhr / Studio



Pfoten hoch!

Figurentheater ab 4 Jahren nach dem Buch von C. Valckx von Dörte und Marc Lowitz
Theater FunkenFlug

→ Billys Papa ist ein gefürchteter Ganove, sein Sohn leider das komplette Gegenteil. Nun soll Billy üben, gefährlich zu werden. „Pfoten hoch!“, sagt er zum Regenwurm, doch der hat keine, die Maus macht lieber Kopfstand und der Hase rennt einfach weg. Sie alle finden das Ganze eher zum Kichern lustig. Bis der böse Fuchs auftaucht und Billys „Pfoten hoch!“ endlich Wirkung zeigt, denn wenn Freunde bedroht werden, hört der Spaß auf.

© Musical Unplugged 2025



Fr 04.12.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal



MUSICAL UNPLUGGED

Das große Weihnachtskonzert der Musicalstars

→ Was war das 2025 für eine fröhliche, stimmungsvolle und entspannte Einstimmung auf die Weihnachtstage, als die Weihnachtskonzert-Edition von *MUSICAL UNPLUGGED* in Itzehoe Station machte. Bekannte Weihnachtslieder, große Hits aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen sowie persönliche Geschichten und private Erinnerungen der Musicalstars an die Weihnachtszeit verzauberten das Publikum. Kurzweilig, stimmgewaltig, sympathisch und mit viel Spielfreude und Witz führten die vier Sänger*innen, die zu den bekanntesten und erfolgreichsten der deutschsprachigen Musicalwelt gehören, durch den Abend. Ehrensache, dass bereits am Abend des Konzerts „alles klar gemacht“ und eine Rückkehr nach Itzehoe fest eingeplant wurde.

Die Gastgeberrolle übernimmt diesmal Publikumsliebbling Patrick Stanke, an dessen Seite mit Philipp Büttner, Serkan Kaya und Patricia Meeden drei weitere stimmgewaltige Top-Stars aus der Musicalwelt auf der Bühne stehen werden. Und natürlich wird unter der musikalischen Leitung von Bertram Ernst die Liveband erneut für den richtigen Sound sorgen.

Wer 2025 dabei war weiß, dass man diesen Abend nicht verpassen sollte.

Sa 05.12.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K 

Schleswig- Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert III: Jul
Leitung: Harish Shankar
Trompete: Tine Thing Helseth

→ Mit festlichen Klängen bringt das 3. Sinfoniekonzert Licht und Weihnachtsstimmung in die dunkle Jahreszeit. Fröhliche Schlittenfahrten, winterliche Bilder und vertraute Melodien verbinden sich zu einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zwischen feierlicher Erwartung und unbeschwerter Freude. Strahlende Trompetenklänge verleihen dem Abend besonderen Glanz, während der Opernchor traditionelle Weihnachtslieder anstimmt. Zum Abschluss ist das ganze Publikum herzlich eingeladen, im großen Chor mitzusingen.



So 06.12.2026 / 16:00 Uhr / Großer Saal

Mo 07.12.2026 / 09:00 + 11:00 Uhr / Großer Saal

Di 08.12.2026 / 09:00 + 11:00 Uhr / Großer Saal



Der kleine Wassermann

Theaterstück ab 5 Jahren von Otfried Preußler
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Der kleine Wassermann macht es seinen Eltern nicht leicht, denn er begibt sich ständig auf kleine und große Abenteuer. Getrieben von seiner Neugier, findet er sogar in den Menschenkindern am Ufer des Mühlenweihers neue Freunde. Jedoch ohne zu wissen, was manche Menschen mit Lebewesen aus dem Wasser machen. Das erfährt er erst, als sein Freund, der Karpfen, schon an der Angel zappelt. Aber auch im Wasser lauern Gefahren. Und nicht nur ein nachtragendes Neunauge hat es auf ihn abgesehen ...



© Jörg Böh

Mi 09.12.2026 / 20:00 Uhr / Großer Saal

Itzehoe Singt – Der Chor Für Alle

Der Norden Singt



Fr 11.12.2026 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Let It Snow!

The Christmas Show
Papke Luhr GbR



Sa 12.12.2026 / 18:30 Uhr / Großer Saal

Weihnachts Special

DAS TANZSTUDIO
NIKOLAS PLETT

Nah, festlich, besonders



© Das Tanzstudio Nikolas Plett

So 13.12.2026 / 18:00 Uhr / Großer Saal



Godewind

Eine musikalische Winterreise zwischen Tradition und Moderne

→ Die Godewinds kommen wieder mit einem prall gefüllten Schlitten an weihnachtlichen Liedern und Geschichten auf Hoch- und Plattdeutsch – von winterlichen Bräuchen über den Duft des Weihnachtsmarkts bis hin zum großen Fest. Und dabei reicht das musikalische Spektrum von groovigen Songs wie *Wenn es schneit*, dem verspielten *Adventskalender* oder *Rudolph* bis hin zu stimmungsvollen, mystischen Klängen bei Klassikern wie *Winter in't Watt* und traditionellen Weihnachtsliedern, bei denen das Publikum herzlich zum Mitsingen eingeladen ist.

Magische Gänsehaut-Momente machen ein Godewind-Weihnachtskonzert zu einem ganz besonderen Erlebnis – bei vielen Familien so unverzichtbar wie Stollen, Punsch und Lebkuchen in der Adventszeit. Kein Wunder, dass nach jedem Konzert oft der Satz fällt: „Jetzt kann Weihnachten kommen!“

Neben den langjährigen Bandmitgliedern Heiko Reese (Drums & Percussion) und Anja Bublitz (Vocals) gehören seit 2020 Gerrit Hoss (Vocals, Gitarre) und Kai Lindner (Keyboard) zur Crew.



© Godewind



Fr 18.12.2026 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal



Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen?

→ Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren. Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben. Er ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert *Stille Nacht* nur noch im Lied, aber nicht mehr zu Hause unterm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

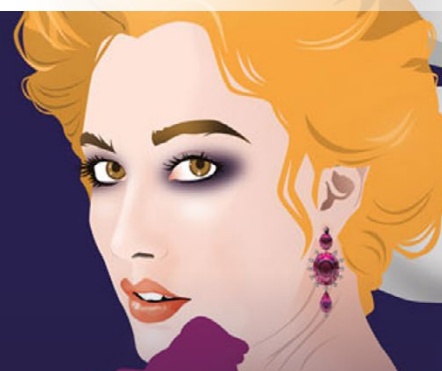
Weihnachten und Familie ist nicht lustig? Weihnachten und Momsen schon! Warten Sie mit Santa Werner aufs Christkind und lachen Sie über alle Beklopptheiten, die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!

So 20.12.2026 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON  

Das Phantom

Musical nach dem Roman *Das Phantom der Oper* von Gaston Leroux, Buch: Arthur Kopit, Musik/Gesangstexte: Maury Yeston, Übersetzung: Wolfgang Adenberg Harztheater



→ Hinter den mondänen Kulissen des Pariser Opernhauses lauert etwas Dunkles – das Phantom, ein mysteriöser Musikgenius, der sein entstelltes Gesicht hinter einer Maske verbirgt und dessen Liebe zu der jungen wie schönen Sängerin Christine mörderische Folgen hat ...

Gaston Leroux's Roman *Das Phantom der Oper* diente zahlreichen Filmen und Bühnenadaptionen als Vorlage, darunter allein acht Musical-Versionen. Während sich die wohl bekannteste Fassung von Andrew Lloyd

Webber sehr stark auf das Spektakuläre und Effekthafte der Handlung fokussiert, entwirft Arthur Kopit in *Das Phantom* einen seelentiefen Plot, der die Charaktere mit großem Facettenreichtum herausarbeitet und sehr viel näher am Geist des Romans bleibt. Maury Yestons Musik ist dazu opulent und unwiderstehlich.

Nachdem bereits in der letzten Spielzeit das vielgespielte Musical *Titanic* von Maury Yeston das Publikum begeisterte, darf man sich diesmal auf eine echte Rarität freuen.



Sa 09.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Neujahrskonzert

Feuerwerk

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester / Leitung: Harish Shankar

Schlagzeug: Holger Roesse

→ Starten Sie in ein gesundes und glückliches 2027 mit Klängen voller Energie, Rhythmus und Überraschungen! Lassen Sie sich von tänzerischer Leichtigkeit und pulsierender Leidenschaft mitreißen. Tauchen Sie ein in eine Welt aus Masken, Farben und Klangblitzen – ein Fest für Herz und Ohren!

Do 31.12.2026 / 19:00 Uhr / Großer Saal

Vintage Wonderland

Die glamouröse Winterrevue

→ Erleben Sie einen unvergesslichen Abend im *Vintage Wonderland*, wo es aus Versehen zu einer Doppelbuchung gekommen ist. Was passiert, wenn die extravagante Conférencieuse & Drag Queen Madame Brûlée auf ihre Rivalin Sängerin Velvet Valentine trifft? Es entspinnt sich ein Abend mit scharfen Zungen, glitzernden Stimmen, schwungvollen Sounds mit virtuosen Jazzläufen, warmem Swing und bittersüßen Harmonien sowie traumhaften akrobatischen Aufführungen und verführerischen Schönheitstänzen in zauberhaften Kostümen.

Verabschieden Sie das Jahr mit dieser glamourösen, kunstvoll inszenierten Winterrevue, die Sie mit Live-Musik, Tanz, Gesang und Akrobatik in eine funkelnde Welt voller Herzenswärme entführt.



So 10.01.2027 / 19:00 Uhr / Großer Saal

Coldplay Musik bei Kerzenschein

AZ Event Production s.r.o.

Mi 13.01.2027 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

Lennart Schilgen: Abwesenheitsnotizen

Lieder & Gedichte

→ In seinem neuen Programm macht Lennart Schilgen vor allem eins: sich davon. Mal geht's auf Radtour, mal ins kommunistische Sommercamp – und manchmal auch nur in die Untiefen seiner Gedanken. Das Ergebnis? Lieder voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu vor den eigenen Abgründen. Mit Klavier, Gitarre und seiner Spezialität – „a cappella, ohne Gesang“ – kommt er zurück. Und glänzt durch Abwesenheit.

Für seine „Funken schlagende Sprachkunst“ (AZ) wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Prix Pantheon“. Natürlich weiß er, dass Preise nichts über die Qualität aussagen müssen. Aber wenn er sie selbst gewinnt, kann er da erstaunlich gut drüber hinwegsehen.

„Mit raffinierten Texten und intelligenter Musik brachte er das Publikum die ganze Zeit zum Lachen. [...] Wer Bodo Wartke mag, wird Lennart Schilgen lieben.“ (NDR)



Fr 15.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

ZUCCHINI SISTAZ: Eleganz oder gar nicht!

Das neue Programm

→ Was ist grün, grandios und garantiert elegant? Natürlich die ZUCCHINI SISTAZ! Als eine der wenigen rein weiblich besetzten Formationen gehört das Trio aus dem schönen Münster mit zu den außergewöhnlichsten musikalischen Acts des Landes. Mit ihrem unverwechselbaren Stil, der von der Unterhaltungsmusik der 1920er- bis 1950er-Jahren inspiriert ist, haben die drei Vollblutmusikerinnen eine Marke für modernen Akustik-Retro-Pop etabliert. Ganz nach dem Motto „Warum mittelmäßig, wenn's auch mondän geht?“ präsentieren die ZUCCHINI SISTAZ in *Eleganz oder gar nicht!* musikalische Preziosen und Klassiker vergangener Jahrzehnte – frisch aufpoliert, kreativ veredelt und überraschend neu interpretiert. Das Herzstück des Programms sind jedoch ihre eigenen Songs, die musikalisch ganz im authentischen Stil jener Zeit gehalten sind und mit intelligenten Texten und feinem Humor auch aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen. Virtuoser Satzgesang, raffinierte Instrumentalkunst, Publikumsnähe und ein herrlich selbstironischer Umgang mit Bühnenklischees komplettieren das Ganze zu einem einzigartigen Stück Unterhaltungskunst.



ausgezeichnet
mit dem Pulitzer-Preis



© hinx+kunst

Sa 16.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G  

Next to Normal (Fast normal)

Musical von Brian Yorkey und Tom Kitt, Deutsch von Titus Hoffmann

→ Familie Goodman. Auf den ersten Blick eine ganz oder fast normale Familie.

Auf den zweiten Blick aber erkennt man die Krankheitsbilder rasch: Diana, die Mutter, hat eine bipolare Störung und wird immer wieder von ihrer Vergangenheit eingeholt. Die psychische Krankheit stellt das Familienleben vor immer größere Herausforderungen. Trauer und Verlust spielen eine ebenso zentrale Rolle wie Konflikte durch psychiatrische Behandlungsmethoden. Die emotionale Bandbreite der Handlung spiegelt sich in den Songs wider, die von einfühlsamen Balladen bis hin zu mitreißenden Songs die ganze Klaviatur menschlicher Emotionen zum Klingen bringen.


Ein außergewöhnliches Musical, das Einblicke in den Alltag einer stereotypen bürgerlichen Familie gibt, die gemeinsam versucht ihr Familienglück aufrechtzuerhalten.

Kaum ein Musical ist heutiger und echter als *Next to Normal*, mehrfach ausgezeichnet mit den wichtigsten Preisen aus Literatur und Musical (11 Nominierungen für den Tony Award 2009 mit Siegen in drei Kategorien, u. a. „Bestes Musical“ und „Beste Musik“, ausgezeichnet mit dem Pulitzer-Preis 2010).

In Zusammenarbeit mit dem Klinikum Itzehoe.



So 17.01.2027 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4 

So als ob

Theaterstück ab 4 Jahren von Judith Compes, Sabine Dahlhaus und Marcel Weinand
Kirsch kern Compes & Co.

→ Heute geht es mit Lollo und Walli ins Theater. Doch der Vorhang geht nicht auf. Was ist da los? Also macht Lollo den Vorhang auf und dann ist was los. Lollo und Walli spielen Theater. Sie sind fröhlich und traurig, alt und jung, Teufel, Clown und am Ende ist Lollo sogar ein echter König. Echt? - Naja. So als ob! Applaus für Lollo und Walli!

Gefördert durch die Hamburgische Kulturstiftung

© Ellen Coenders



So 17.01.2027 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal

Abo 7 

Triff Robin Hood!

Theaterstück ab 7 Jahren von Marcel Weinand und Judith Compes,
Musik: Eva Engelbach
Kirsch kern Compes & Co.

→ Wenn man dem Unrecht auf der Spur ist, kann man glatt zu Robin Hood werden. Also rein in die grünen Strumpfhosen, Pfeil und Bogen über die Schulter und ab in den Sherwood Forest! Hier versteckt sich Robin Hood vor dem Sheriff von Nottingham und seinen ungerechten Regeln. Denn die Reichen machen die Regeln, wie sie wollen! So war es, so ist es und so wird es immer sein. Oder?

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg

© Steffen Baraniak



© Lotta Wessel

Mi 20.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 

Putsch – Anleitung zur Zerstörung einer Demokratie

Satire von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Sie suchen nach einer bombensicheren Anleitung zum Sturz einer Demokratie? Dann sind Sie hier genau richtig. Aber Achtung: Panzer und gewaltbereite Macho-Männer sind unter aufstrebenden Revoluzzern absolut out. Heutzutage braucht man vor allem die sozialen Medien, ein bisschen Hetze gegen die „Altparteien“ und eine politisch inkorrekte, aber charmante Frau als Leitfigur: Klara Milkowski ist erfolgreiche Kabarettistin, Spiegel-Bestseller-Autorin und Moderatorin der Primetime Satiresendung *Klara-Text* im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, bis sich der Sender nach einer öffentlichen Auseinandersetzung von ihr trennt. Diesen Umstand nimmt die rechtspopulistische Partei „Unser Haus Deutschland“ medienwirksam zum Anlass, um Klara die Spitzen-

kandidatur anzubieten. Es könnte ihr Karrierehöhepunkt sein. Nimmt sie es dafür in Kauf, ihre Werte und Moral für eine gefährliche Gesinnung einzutauschen?

Dietmar Jacobs schreibt regelmäßig für Satiresendungen, u. a. *Extra 3*, die *heute-show*, *Stromberg* und *Mord mit Aussicht*, und Alistair Beaton gehört zu den herausragendsten britischen Satirikern. Nach den gemeinsamen Bühnenerfolgen *Fracking for Future* und *Extrawurst* gelingt es den beiden auch in *Putsch*, ein gesellschaftlich hochbrisantes Thema in eine rasend komische Komödie zu verpacken.

Di 19.01.2027 / 09:00Uhr / Kleiner Saal

J

Kai zieht in den Krieg und kehrt mit Opa zurück

Theaterstück ab 12 Jahren nach dem Roman von Zoran Drvenkar
Theater zwischen den Dörfern

→ Opa ist Kais Held. Doch Opa beginnt langsam zu vergessen, wer er selbst ist – und wer sein Enkel ist. Um seinen Opa nicht zu verlieren, reist Kai mit ihm in die Vergangenheit, in Opas Jugend. In eine Zeit voller Helden und Abenteuer! Die Erinnerung soll seinen Opa zurückholen. Doch nach und nach erkennt Kai, dass Opas Leben gar nicht so heldenhaft war ...



© AbbaFever

Fr 22.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



AbbaFever meets DISCO

Das Beste von ABBA und die größten DISCO Hits!

→ Die 70er-Jahre gehören zu den Dekaden, die glitzernd und klingend in aller Ohren sind. Vor allem die Superhits, die auf den Plattentellern des legendären Studio 54 rotierten, lassen bis heute niemanden stillstehen. Über den Köpfen die sich drehende Spiegelkugel, zuckende Lichtblitze und schrille Kleidung. John Travolta war der Superheld der Tanzfläche und der Sound dazu hieß „Disco“. Amerika flippte aus!

Währenddessen machten sich im hohen Norden vier Schweden daran, den Pop-Olymp zu erklimmen. ABBA prägte wie kaum eine andere Gruppe die Musikgeschichte. Hätte John Travolta damals Urlaub in Schweden gemacht, dann würde er noch über das Parkett wirbeln. AbbaFever holt diese musikalische Zusammenführung nun nach!

Das poppige Europa trifft auf Disco – Made in America. Erleben Sie die größten Hits von ABBA und den Sound des Saturday Night Fevers in einem Konzert der Spitzenklasse.



So 24.01.2027 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON

Das Wirtshaus im Spessart

Musikalische Räuberpistole frei nach dem gleichnamigen Film Harztheater

→ Eine junge Komtess bleibt auf einer Reise im Spessartwald stecken und sucht Zuflucht in einem abgelegenen Wirtshaus, ohne zu wissen, dass dieses auch ein Treffpunkt einer Räuberbande ist. Durch Verkleidungen, Verwechslungen und überraschende Wendungen gerät alles durcheinander – und die Komtess entdeckt dabei Freiheit, Mut und die Liebe.

Frei nach Motiven aus Wilhelm Hauffs gleichnamiger Erzählung von 1828 entstand 1958 die Film-Komödie *Das Wirtshaus im Spessart* mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle. Wiederum frei nach dem Drehbuch dieses Kinokassenschlagers entstand 1976 eine Bühnenadaption mit den Melodien von Franz Grothe, der bereits die Musik zum Film geschrieben hatte. Eingängige Ohrwürmer wie *Ach, das könnte schön sein* oder *Man kann die Liebe nicht erklären* machen diese charmante und bunte Räuberpistole zu einem Evergreen des musikalischen Unterhaltungstheaters.

Di 26.01.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Schwanensee

Ballett von P.I. Tschaikowski mit dem Royal Classical Ballet Highlight-Concerts GmbH



© Highlight-Concerts GmbH



© Tom Leichter Neumeier

Do 28.01.2027 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H

Iphigenies Rache

Soloperformance von und mit Lilly-Marie Vogler

→ Eingesperrt in ihrem Kinderzimmer wartet Iphigenie auf ihre Hinrichtung und beginnt zu erzählen, wie alles mit Urgroßvater Tantalos und einem Familienfluch begann. Zwei Generationen später entfacht dann ihr Vater Agamemnon als Reaktion auf den Raub der Helena den Trojanischen Krieg und erzürnt durch das Töten einer heiligen Hirschkuh Göttin Artemis. Als Strafe schickt sie Windstille: Nur das Opfer Iphigenies kann Artemis angeblich besänftigen.

In ihrer Isolation beginnt Iphigenie schließlich, ihr Schicksal zu hinterfragen – und das System, das es hervorgebracht hat. Kann ein Vater, der sich in soldatischer Pflicht verliert, trotzdem lieben? Gibt es einen Ausweg aus dem Narrativ, dass Frauen nur als Opfer, Heilige oder Hexen kennt? Wer ist Iphigenie jenseits patriarchaler Mythen und fremder Zuschreibungen?

Schauspielerin und Autorin Lilly-Marie Vogler reißt den Vorhang des antiken Mythos herunter und eröffnet ein neues, feministisches Kapitel der 2.400-jährigen Rezeptionsgeschichte.

„Iphigenies Rache, (...) ist dabei sehr witzig und schöpferisch, Vogler jongliert mit verschiedenen Theatermitteln und weiß auch, mit dem Publikum anzubandeln.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Bereits auf der Schauspielschule hat sie sich einen Iphigenie-Monolog geschrieben. Als Mitglied des Regensburger Theaterensembles entwickelte sie daraus das 90-Minuten-Solo „Iphigenies Rache“ zwischen Comedy und Songs, feministischer Abrechnung und Pubertät im Jugendzimmer. Zugleich locker und wütend, zieht Vogler den antiken Stoff enorm energetisch in die Gegenwart. Damit spielt sie in einer Liga mit Bodo Wartke („König Ödipus“, „Antigone“) ...“ (FAZ)



© Revival Jazzband

Fr 29.01.2027 / 19:30 Uhr / Studio

Revival Jazzband

Eine der populärsten Jazzbands aus Hamburg!

→ Seit 1971 gibt es sie nun, die Revival Jazzband. Gegründet von dem 1998 verstorbenen, schon fast legendären Pianisten Michael Gregor, gilt sie zu Recht als eine der populärsten Jazzbands im norddeutschen Raum. Die jahrelange Zusammenarbeit der sechs Musiker hat sie zu einem sehr interessanten Klangkörper zusammenwachsen lassen. Alles in allem ist die Revival Jazzband für jede musikalische Gelegenheit gerüstet. Die Qualität der Mitglieder, die alle mit Begeisterung dabei sind, zeigt sich auch daran, dass die Veranstaltungen immer sehr gut besucht sind und die Band nie ohne Zugaben von der Bühne gelassen wird.

Am besten kommen Sie doch einmal selbst vorbei und genießen die hervorragend interpretierte Dixieland-Musik.

So 31.01.2027 / 18:00 Uhr / Großer Saal

Best of eVolution Dance Theater

Choreographie: Anthony Ryan Heintl

→ Das eVolution Dance Theater geht im Januar 2027 erneut auf Tournee und präsentiert ein Programm, das die eindrucksvollsten Momente der Compagnie aus den vergangenen Jahren vereint. Szenen aus Produktionen wie *Blu Infinito*, die das Publikum in eine geheimnisvolle Unterwasserwelt voller leuchtender Farben und schwebender Körper entführen, treffen auf Momente aus *Cosmos*, einer poetischen Reise durch Raum, Zeit und ferne Galaxien. Licht wird zur Landschaft, Körper werden zu Fantasiegestalten und physikalische Grenzen scheinen aufgehoben. Dazu kommen neu entwickelte Teilwerke, die erstmals in diesem Programm zu sehen sein werden – das Publikum darf gespannt sein!

Best of eVolution Dance Theater ist ein Abend voller Innovation, Poesie und spektakulärer Körperkunst, der Zuschauer*innen jeden Alters einlädt, in eine Welt einzutauchen, in der Illusion und Bewegung miteinander verschmelzen und wo Staunen zum zentralen Bestandteil des Theatererlebnisses wird.

Das 2008 in Rom vom US-amerikanischen Tänzer und Choreographen Anthony Ryan Heintl gegründete Ensemble steht für eine unverwechselbare Verbindung aus Tanz, Artistik, Illusion, Magie und modernster Lichttechnik. Schauspieler*innen, Turner*innen, Tänzer*innen, Zauberkünstler*innen, Schlangenmenschen und Athlet*innen verschmelzen zu einer gemeinsamen künstlerischen Sprache. Unter dem Leitgedanken „Kreativität in Bewegung“ entstehen visuelle Erlebniswelten, die international das Publikum begeistern.

© Simone Diluca

Di 02.02.2027 / 19:30 / Großer Saal

OLD SHATTERHAND UNTER KOJOTEN

Live-Hörspiel frei nach Karl May mit Hardy Krüger, Luna Schweiger und dem RadioLiveTheater
Highlight-Concerts GmbH



© Highlight-Concerts GmbH

Mi 03.02.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Musical Night in Concert

Mehr Musical geht nicht! Stars. Hits. Live. Das Original!
Show Enterprises Törber



© SET

Fr 05.02.2027 / 16:00 Uhr / Großer Saal

Aladin – das Musical

Das Highlight für die ganze Familie, ab 4 Jahren
Theater Liberi



© Nitzl Boehme



© KI-generiert

Sa 06.02.2027 / 15:00 Uhr / Großer Saal



Musik liegt in der Luft

Ein musikalischer Törn über alle sieben Meere mit dem Shantychor Itzehoer Störschipper e.V. u. a., Gesamtleitung: Anke Lohse

→ Der 1898 als Männergesangsverein Lyra gegründete Chor ist seit mehr als 35 Jahren bekannt als Shantychor Itzehoer Störschipper e.V. Mit dem Chorleiter Masanori Hosaka hat der Chor sich ständig weiter entwickelt. Es werden nicht nur Shantys gesungen, sondern auch Lieder wie der *Gefangenenchor* aus der Oper *Nabucco* oder *Rot sind die Rosen*. Der Chor geht – wenn möglich – auch auf Sonderwünsche ein.

Seit Anfang 2024 hat auch der holländische Rundfunksender TWEE die Musik des Chores entdeckt. Samstags um 09:00 Uhr gibt es dort eine 60-minütige Shanty-Sendung – sehr bequem über Internet anzuhören. In unregelmäßigen Abständen ist auch der Shantychor Itzehoer Störschipper e.V. dort zu hören in der Sendung *Shanties bij de Vleet*. Die auf YouTube veröffentlichten Videos von Auftritten des Chores werden teilweise mehr als 50.000 Mal angeklickt!

Dem Chor gehören zurzeit 33 aktive Sänger und Musiker*innen an. Akkordeon, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Congas und Rasseln begleiten die Itzehoer Störschipper bei ihren Auftritten instrumental.

Neue Sänger und Musiker *innen sind dem Chor immer herzlich willkommen.

So 07.02.2027 / 11:15
Uhr / Studio



Alte Seelen, neue Stimmen

Ein Theater-Forum zu dem Musical *The Mad Ones* und dem Konzertabend *Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers*

→ In der Pause findet ein Freunde-ForumFrühstück statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter www.theater-itzehoe.de. Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage

Mi 10.02.2027 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z

Heartbreak Hotel

Szenische Lesung mit der Musik von Elvis Presley mit Daniel Tille

→ Wir befinden uns in einem abgelegenen Hotel, irgendwo im Nirgendwo. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Alle Zeiger stehen wie festgenagelt auf 13:30 Uhr, jeder Kalender zeigt den 16. August 1977 an. Auch die einzigen vier Gäste scheinen wie aus der Zeit gefallen zu sein. So unterschiedlich sie auf den ersten Blick sein mögen, so ähnlich sind sie sich doch im Ganzen. Sind sie vielleicht sogar ein- und dieselbe Person? Ein aufstrebender Rockstar, ein Leinwandheld, ein Vergessener und eine müde Legende. Sie alle erzählen aus ihrem Leben und singen ihre Lieder. Sie alle sind auf der Suche nach sich selbst. Sie alle sind Gefangene im Heartbreak Hotel.

Elvis Presley, 1935 am 8. Januar geboren und 1977 verstorben, war wohl der erste echte Weltstar der Postmoderne. Ein pures Gesangstalent und herausragender Interpret unzähliger weltweit bekannter Hits. Er war aber auch ein Getriebener und Suchender, der zum Spielball öffentlichen Interesses wurde und viel zu früh seinen eigenen Dämonen erlag. *Heartbreak Hotel* ist eine musikalische Hommage und begibt sich auf Spurensuche nach dem einzig wahren King of Rock'n'Roll. Ein Abend, der Sie mit tiefen Eindrücken der Person Elvis Presley in die Nacht entlassen wird.

Daniel Tille bringt diesen theatralen und musikalischen Nachruf auf den King allein und mit akustischer Gitarre als szenische Lesung ganz intim auf die Bühne.

© Beate Armbruster



Philharmonie Lemberg

Sinfoniekonzert IV / Leitung: Gudni A. Emilsson / Klavier: Justus Friedrich Eichhorn

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Einführung um 19:00 Uhr

→ Das 4. Klavierkonzert in G-Dur op. 58 gehört zu den poetischsten und innovativsten Werken des Komponisten. Schon der Beginn ist außergewöhnlich, denn nicht das Orchester, sondern das Klavier eröffnet allein und leise das Werk. Das Konzert zeichnet sich durch eine ungewöhnlich intime und feinsinnige Grundstimmung aus. Im Vergleich zu anderen Konzerten von Beethoven wirkt es weniger heroisch, dafür innerlicher, lyrischer und fast kammermusikalisch. Es vermittelt eine Mischung aus Innerlichkeit, Ernst und Hoffnung in einer feinen emotionalen Balance, was das Werk besonders berührend macht. Beethovens 4. Sinfonie in B-Dur op. 60 steht stilistisch zwischen der dramatischen 3. und der kraftvollen 5. Sinfonie. Sie wirkt heiter, lebendig, elegant, wird aber oft von ihren

berühmteren „Geschwistern“ überschattet. Das Werk beginnt mit einer geheimnisvollen, langsamen Einleitung, bevor sich ein schwingvolles und optimistisches Hauptthema entfaltet. Die 4. Sinfonie zeigt Beethoven von seiner lichtvollen, humorvollen Seite und verbindet klassische Form mit zunehmender romantischer Ausdruckskraft.

Justus Friedrich Eichhorn, einer der herausragendsten Musiktalente seiner Generation, begeisterte bereits in der Spielzeit 2023/24 das Itzehoer Publikum mit seiner ausdrucksstarken, kreativen Musikalität und seiner brillanten Technik, sodass wir uns sehr freuen, ihn ein weiteres Mal in Itzehoe begrüßen zu dürfen.

Die Lemberger Philharmonie ist eines der angesehensten Orchester

der Ukraine und wurde 1902 gegründet. Die Wurzeln des Orchesters reichen jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurück und sind eng mit dem Namen Franz Xaver Mozart verbunden. Der jüngste Sohn des berühmten Komponisten wirkte fast dreißig Jahre als Pädagoge, Komponist und Pianist in Lemberg und war Mitbegründer der ersten musikalischen Gesellschaft der Stadt. 2006 wurde dem Orchester in Anerkennung seiner Leistung und seines Engagements der Titel „Akademisch“ verliehen.





Sa 13.02.2027 / 19:30 Uhr / Studio

D

Bayoogie Masters – die Meister aus Blues und Boogie Woogie

Mit Christian Christl, Bastian und Benny Korn



So 14.02.2027 / 18:00 Uhr / Großer Saal

Abo G tlr

Tridiculous

Das Tridiculous ABC

→ Der Blues- und Boogie-Pianist Christian Christl lädt zu seiner Musikreihe *Bayoogie Masters – die Meister aus Blues und Boogie Woogie* zum gemeinsamen Musizieren am Flügel ein. Christian Christl stand in den letzten 40 Jahren u.a. mit Ray Charles, B.B. King oder auch Miles Davis auf einer Bühne und wird durch den Abend führen.

Als „Special-Guests“ bringt er diesmal die Rock’n’Roll Zwillinge Bastian und Benny Korn aus Essen mit. Bastian Korn gehört zu den außergewöhnlichen Pianisten und Sängern, die vom ruralen Rock’n’Roll eines Little Richard über Jerry Lee Lewis bis hin zu Elton John die Musik der 1950er- und 1960er-Jahre aufleben lassen. Sein um einige Minuten jüngerer Zwillingbruder Benny Korn bedient in feinsten Art und Weise das Schlagwerk und „Schepperbecken“ und sorgt für den nötigen Groove.

Feinste handgemachte Musik auf höchstem virtuosem Niveau und ein wunderbares Miteinander der Künstler versprechen einen unvergesslichen Konzertabend, der durch die besondere Nähe zwischen Musikern und Publikum hervorsteht.

→ Geballte Kraft und Dynamik, Musik und eine ordentliche Portion Humor – das ist Tridiculous. Drei smarte Typen mit vielen Skills: Ob Breakdance, Slapstick oder Beatbox, Strapaten, Pole oder Gesang, die Jungs beherrschen ihr Fach. Im Zusammenspiel mit ihrer Spielfreude entsteht ein einzigartiges Spektakel. Die Show fesselt die Zuschauer*innen, sie rockt, bebt und berührt mit Musik, Artistik, Comedy und unbändiger Energie. Dabei nutzen die 3 Multitalente ihren spitzbübischen Spieltrieb. Warum nicht den Schwung des Saltos nutzen, um dabei das Schlagzeug zu spielen? Warum Musik aus der Konserve, wenn man seine Artistik musikalisch auch selbst live begleiten kann? Schnell, spektakulär, sprunggewaltig – Tridiculous präsentiert eine rasante Show, die begeistert!

„Wie auch immer man die Show von Tridiculous bezeichnen mag, bombastisch, furios, rissen sie ihr Publikum schier von den Sitzen und ließen das gesamte Theater Kopf stehen.“ (Westfälische Nachrichten)



© Christopher Horne



© Nathan Dreessen

Di 16.02.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



Emil und die Detektive

Theaterstück ab 10 Jahren nach dem Buch von Erich Kästner
COMEDIA Theater Köln

→ Berlin ist eine Reise wert, findet Emils Mutter. Sie setzt ihn mit einem Blumenstrauß für die Oma, einem Koffer und 140 Mark in den Zug. Das Entsetzen ist groß, als am Zoologischen Garten nicht nur das Geld weg ist, sondern auch der merkwürdige Mann mit Hut ... Emil nimmt die Verfolgung quer durch Berlin auf und eine ganze Bande Jungs unterstützt ihn dabei.

Mi 17.02.2027 / 10:00 Uhr / Kleiner Saal

Jugend ohne Gott

Theaterstück ab 14 Jahren von Markolf Naujoks
nach dem Roman von Ödön von Horváth
COMEDIA Theater Köln

→ Ein rassistischer Satz in einem Schulaufsatz. Kaum will sie den Rotstift ansetzen, stockt sie. Hat sie das nicht schon einmal im Radio und im Fernsehen gehört oder in der Zeitung gelesen? Sie lässt den Satz also stehen, denn eine Lehrerin kann doch nicht einfach einen Satz streichen, der in der öffentlichen Diskussion inzwischen Normalität ist. Sie muss das Gespräch suchen und Ursachen finden. Oder?

Fr 19.02.2027 / 19:30 Uhr / Studio



Young Voices #8

Konzert mit NANCY

→ Wie findet man echte Verbindungen, wenn man ständig zwischen Nähe und Distanz hin- und hergerissen ist? Genau mit dieser Frage beschäftigt sich NANCY. Sie beschreibt das Leben in den Zwanzigern, eine Zeit, in der alles möglich scheint und man sich trotzdem oft verloren fühlt. Zwischen flüchtigen Begegnungen, intensiven Momenten und der Sehnsucht nach Echtheit erzählt sie vom Versuch, irgendwo anzukommen, ohne sich dabei selbst zu verlieren.

Ihre Songs bewegen sich im Genre des Deutschpop und sind dabei tief autobiografisch geprägt. Sie geben intime Einblicke in ihr Leben, ihre Erfahrungen und Emotionen, wodurch sich ihre Zuhörer*innen auf eine besondere Art und Weise mit ihr verbunden fühlen können. Sie macht spürbar, was sonst unausgesprochen bleibt.



© Robert Daues

50 Feb.

© Daniel Dittus



Sa 20.02.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

D

Best of Poetry Slam

präsentiert von Kampf der Künste

→ *Best of Poetry Slam* ist der bestmögliche Poetry Slam. Punkt. Klingt schlicht, ist aber alles andere als schlicht, sondern ein opulentes Sprachspektakel mit ausufernden Gedanken und charmantem Humor mit einem Augenzwinkern zum Einrahmen. Es warten fünf Stimmen auf euch, von denen man sich wirklich einiges erzählen lassen würde. Natürlich könnte niemand entscheiden, wer da am besten war - außer euch. Denn ihr bestimmt den Verlauf des Abends und sucht euch aus, wer weiterkommt und in welche Richtung wir uns mit euch verlaufen sollen.

Also ab ins Theater zu *Best of Poetry Slam*, einem Subkulturformat, das sich für euch rausgeputzt hat. Die ganz schönen Stimmen in den ganz schönen Locations. Ein Abend für diejenigen, die schon sehr viel Slam gesehen haben, oder für die, die gleich ganz hoch einsteigen wollen. Freut euch auf ein Driftbattle für übermotorisierte Versmaschinen, Texttiraden ohne Tempolimit, verbales Eiskunstlaufen mit den scharfen Kanten der Sprache über das brennende Eis der Fantasie. Okay, okay, das war wirklich einer zu viel. Aber beim *Best of Poetry Slam* wird es eben „keinen zu viel“ geben, denn eines versprechen wir euch: Ihr werdet nicht nach Hause gehen wollen.



© Margarete Klenner

So 21.02.2027 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal
 Mo 22.02.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

Abo 7 😊

Die Fünf muss raus!

Theaterstück ab 7 Jahren von Helmut Hensen
 TROTZ-ALLEDEM-THEATER

→ Eigentlich führen die 4 und die 6 ein sehr komfortables Leben. Wäre es nur nicht so eng auf dem Zahlenstrahl! Also beschließen sie: Die 5 muss raus! Wer braucht schon eine 5, wenn man genauso gut 4+1 oder 6-1 sagen kann? Also schicken sie die 5 kurzerhand in den Urlaub. Doch kaum ist sie weg, tun sich unerwartete Probleme auf. Und ohne die 5 taumeln die 4 und die 6 immer tiefer ins Chaos.

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH/Hamburg

Fr 26.02.2027 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H T M

The Mad Ones

Musical von Kait Kerrigan (Musik) und
 Bree Lowdermilk (Buch und Liedtexte)

→ Samantha Brown, eine junge Frau, steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben. Während sie über einen Neuanfang nachdenkt, wird sie von Erinnerungen an ihre lebensfrohe, spontane und rebellische beste Freundin Kelly begleitet. In Rückblicken erzählt das Musical über ihre enge Freundschaft, ihre Träume und die Folgen einer tragischen Nacht, die alles verändert hat. Zwischen Trauer, Erinnerung und Aufbruch muss sich Samantha schließlich entscheiden, ob sie den Erwartungen anderer folgt oder mutig ihren eigenen Weg in die Zukunft geht.

The Mad Ones erzählt auf emotionale und intime Weise, wie schmerzhaft, aber notwendig es ist, Abschied zu nehmen und den Mut zu finden, trotz Verlust weiterzugehen.

„... ein mutiger, bewegender und kluger Abend, der genauso berührt wie unterhält. Prädikat: Besonders wertvoll!“ (Kulturfeder)

„... ein Musical, das nicht den Klischees entspricht.“ (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)

„Diese Inszenierung überzeugt durch ihre Echtheit, ihre künstlerische Sensibilität und eine beeindruckende Ensembleleistung. Ein rundum gelungener Musicalabend, der berührt, inspiriert und noch lange im Herzen bleibt.“ (time4theatre)



© Tim Müller



Sa 27.02.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Von Mendelssohn bis Deep Purple

Christoph Soldan und die Schlesischen Kammersolisten

→ Die Schlesischen Kammersolisten avancierten aufgrund ihres hohen künstlerischen Niveaus zum führenden Kammermusikensemble in ihrer Heimat und präsentierten sich bereits auf zahlreichen Festivals in ganz Europa. Erfolgreiche Auftritte des Quintetts beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim MDR-Musiksommer oder beim Rheingau Musik Festival führten zur Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten und Solisten wie Yehudi Menuhin, Justus Frantz oder Christoph Soldan, mit dem sie auch besondere Cross Over Projekte verwirklichen.

Christoph Soldan ist ein international tätiger Pianist, Dirigent und künstlerischer Leiter mehrerer Konzertreihen, der in unzähligen Rundfunk- und Fernsehproduktionen zu hören und sehen war. Er entwickelte verschiedene Bühnenwerke, Lesekonzerte, Konzerte für Kinder und Tanzstücke, die international zu sehen waren.

Gemeinsam mit den Schlesischen Kammersolisten präsentiert er das Cross Over Programm *Von Mendelssohn bis Deep Purple*, in dem neben klassischen Werken wie die *Peer Gynt Suite* Nr. 1 op. 46 oder die *Ouvertüre zum Sommer nachtstraum* auch die ganz großen Hits der 60er- und 70er-Jahre in Arrangements von Dariusz Zboch zu hören sind.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, in dem Songs von Queen, Pink Floyd, Deep Purple, Led Zeppelin oder The Mamas & The Papas auf Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Edvard Grieg aufeinandertreffen.

52 Feb.

So 28.02.2027 / Studio



Dia-Multivisions-Shows von/mit Roland Marske
Jules Verne Reisereportagen und Fotografie

11:00 Uhr

Japan – im Land der aufgehenden Sonne

14:00 Uhr

Südafrika – Vom Kap zum Krüger

17:00 Uhr

Marokko – Magie des Orients





© KI-generiert

Mi 03.03.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G 

La Bohème

Oper von Giacomo Puccini, Libretto: Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Nach dem Roman „Scènes de la vie de bohème“ von Henri Murger
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Der junge Dichter Rodolfo bewohnt gemeinsam mit seinen drei Freunden – dem Maler Marcello, dem Musiker Schaunard und dem Philosophen Colline – eine armselige Dachgeschosswohnung in Paris. Als er am Heiligen Abend seine Nachbarin Mimì kennenlernt, verlieben sich die beiden auf der Stelle ineinander und kommen sich näher. Aber das Glück ist nur von kurzer Dauer: Mimì ist todkrank, und Rodolfo, dem das erst zu spät bewusst wird, verliert sich in Misstrauen und Eifersucht.

Die Romanvorlage zu dieser wohl populärsten Liebesgeschichte auf der Opernbühne war so beliebt, dass zeitgleich zu Giacomo Puccini auch Ruggero Leoncavallo, allerdings erfolglos, den Stoff für die Oper adaptierte. Puccini, der wenige Jahre zuvor mit *Manon Lescaut* seinen Durchbruch als Opernkomponist gefeiert hatte, schuf mit seiner *La Bohème* einen seiner rößten Erfolge, der bereits ein Jahr nach der Uraufführung in ganz Europa gespielt wurde.



© KI-generiert

Sa 06.03.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers

Mit Songs aus *Anything Goes*, *Kiss me, Kate*, *The King and I*, *The Sound of Music* u. v. m.

→ Cole Porter und Richard Rodgers, zwei Komponisten, die maßgeblich die Entwicklung des Musicals unabhängig voneinander mitgestaltet und erheblichen Einfluss auf die goldene Ära des Broadways gehabt haben. Unzählige ihrer Songs haben den Weg von der Bühne in die amerikanischen und internationalen Charts geschafft. Stars wie Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Shirley Bassey, Tony Bennett oder Lady Gaga drückten ihren Kompositionen ihren persönlichen Stempel auf. Grund genug den beiden Komponisten einen ganzen Abend zu widmen und wer könnte das besser, als das überaus sympathische „Musical-Quartett“ aus Norddeutschland. Diana Böge, Annika Bruhns, Jon Mortimer und Tobias Weis nehmen Sie mit auf eine Reise in die Zeit der großen Melodien und erwecken Hits, Evergreens und auch unbekanntere Songs der Ära zu neuem Leben. Und das mit der gewohnten charmanten Leichtigkeit und natürlich erneut mit der ein oder anderen musikalischen Überraschung.

Freuen Sie sich auf Songs wie *The Lady is a Tramp*, *You're the Top*, *You'll Never Walk Alone*, *Wunderbar*, *My Funny Valentine*, *True Love* u. v. m.

Diana Böge, Annika Bruhns und Tobias Weis – alle bekannt aus unzähligen Erfolgsproduktionen im deutschsprachigen Raum – begeisterten bereits zweimal das Publikum in Itzehoe mit ihren Konzertabenden zur Musik von Alan Menken und Andrew Lloyd Webber und versprechen unter der versierten musikalischen Leitung von Jon Mortimer am Flügel erneut ein ganz besonderes Konzerterlebnis, das man nicht verpassen sollte.



So 07.03.2027 / 18:00 Uhr / Studio

Abo Z tir

Lara Ermer: Leicht entflammbar

Soloprogramm der Autorin, Moderatorin und Comedienne

→ Wir alle verstehen die Welt nicht mehr – also hat Lara Ermer mal nachgelesen. Mit erfrischender Klarheit widmet sie sich den wichtigen Fragen unserer Zeit, ohne sich daran die Finger zu verbrennen. Hinter ihrem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Fundierter wird Comedy nicht.

Bei ihrem wachen Blick auf unsere Gesellschaft trägt Lara Ermer ganz sicher keine rosarote Brille. Sie beschönigt nichts, hat stattdessen immer wieder verdammt unterhaltsame Perspektiven parat. Mut zur Heftigkeit! So bewegt sie sich mit Schärfe und Selbstbewusstsein auf dem schmalen Grat zwischen Aktivismus und Apokalypse und stellt humorvoll vermeintliche Selbstverständlichkeiten und eingerostete Ansichten in Frage.

„Lara Ermer besitzt die Gabe aktuelle Zeitgeist-Themen so zu beleuchten, dass daraus absurd-komische Miniaturen entstehen. Thematisch führt sie dabei souverän die satirische Pionierarbeit ihrer Vorgängerinnen fort. Den jungen Frauen im Kabarett gibt Lara Ermer eine starke Stimme. Bitte mehr davon!“ (Jurybegründung zum Deutschen Kabarettpreis 2024)

„Pointiert, geradeheraus und auf der Höhe der Zeit.“ (Bodo Wartke)

Diese Veranstaltung wird anlässlich des Weltfrauentages am 08.03.2027 in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Steinburg präsentiert.



Mi 10.03.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

J

Der zerbrochne Krug

Theaterstück ab 14 Jahren nach Heinrich von Kleist mit Nils Höddinghaus, Julian Dietz und Gesa Penthin

→ Ein zerbrochener Krug bringt Richter Adam in Bedrängnis: Er muss über eine Tat richten, die er selbst begangen hat. Am schlimmsten aber ist, dass Gerichtsärztin Walter der Verhandlung beiwohnen möchte. Richter Adam versucht durch die Prozessführung seine Täterschaft zu verheimlichen und eine Aufklärung des Falls zu verhindern. Doch die Indizien sprechen eine deutliche Sprache.

Fr 12.03.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Sa 13.03.2027 / 15:30 + 19:30 Uhr / Großer Saal

*



Itzehoer Speeldeel e.V.

Mehr Informationen über die Vorstellungen finden Sie auf www.itzehoer-speeldeel.de



© Sebastian Brauer

So 14.03.2027 / 11:00 + 15.00 Uhr / Studio

Abo 4 😊

Pettersson und Findus

Figurentheater ab 4 Jahren nach den Büchern von Sven Nordqvist
Theater Fingerhut

→ Am Abend vor Findus' Geburtstag werkelt Pettersson wie verrückt in seiner Werkstatt: Die Geburtstagsmaschine will noch nicht funktionieren! Schließlich soll diese Geburtstagsüberraschung etwas ganz Besonderes sein. Doch immer kommt ihm was in die Quere: Die Maschine muss vor Findus geheim gehalten und die Hühner gefüttert oder in den Schlaf gesungen werden. Und die Mucklas treiben Pettersson zur Weißglut! Aber am Ende gibt es bestimmt doch Pfannkuchentorte, Kaffee und Musik von Schallplatten. Oder?

Aufführungsrechte: Verlage für Kindertheater Uwe Weitendorf/Hamburg



© theater satt

Do 18.03.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

J

REAL!

Theaterstück ab 14 Jahren von Veronika Wolff,
Dominik Burki und Ruben Hagspiel
theater satt

→ Gérome, der Informatiker, der die Welt der Algorithmen erklärt, und Christoph, der als Opfer eines Stalkers im Netz aus seinem Leben erzählt. Szenen über digitale Filterblasen, Deepfakes und verzerrte Wahrheiten wechseln mit Improvisationen und Erzählungen. Echt? Falsch? Was glauben wir und warum? Was bleibt von der Wahrheit, wenn sie permanent hinterfragt werden muss?



© Marc Lontzek

Fr 19.03.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

J

Anne Frank

Theaterstück ab 14 Jahren nach dem Tagebuch der Anne Frank
Landestheater Detmold

→ Ein Tagebuch war für Anne Frank in ihrem Versteck vor den Nationalsozialisten nicht nur Ersatz für eine Freundin, sondern auch Ventil für ihre Sorgen und Ängste, ihren Frust und ihre kleinen Freuden. Nun soll Emma ein Referat über Anne Frank schreiben. Was als Schulaufgabe beginnt, wandelt sich zu echtem Interesse an Anne Frank. Emma taucht ganz in das Leben von Anne Frank ein.



© TfN

So 21.03.2027 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON  

Der kleine Horrorladen

Musical mit Musik von Alan Menken,
Buch und Liedtexte: Howard Ashman, Deutsch: Michael Kunze
Theater für Niedersachsen

→ Mr. Mushnik besitzt einen Blumenladen in der Skid Row, einem der ärmsten Viertel der Stadt. Die Geschäfte gehen schlecht, der Laden steht kurz vor dem Ruin. Bis sein Mitarbeiter Seymour eine seltsame Pflanze entdeckt und in die Auslage stellt. Die Pflanze scheint magisch Kundschaft anzuziehen: Auf einmal klingelt die Kasse und Mr. Mushnik kann sich vor Aufträgen nicht mehr retten, während der unscheinbare Seymour das Herz seiner Angebeteten Audrey für sich gewinnen kann. Doch es ist wie so oft im Leben: Jeder Ruhm hat seinen Preis. Denn die Pflanze namens Audrey II ernährt sich von Blut – und je größer sie wird, desto mehr Blut verlangt sie ...

Mit einer Mischung aus schauriger Komik, liebenswürdiger Skurrilität und purer Romantik gehört *Der kleine Horrorladen* seit seiner Uraufführung im Jahr 1982 bis heute zu den absoluten Kultklassikern des Musicals. Komponist Alan Menken und Librettist Howard Ashman, die auch Erfolgsmusicals und Filmmusiken wie *Arielle*, *die Meerjungfrau*, *Aladdin* oder auch *Die Schöne und das Biest* schufen, garantieren beste Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Di 23.03.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A 


Der nackte Wahnsinn (Noises Off)

Komödie von Michael Frayn
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Genaugenommen ist es nur eine einfache Komödie, gäbe es da nicht das Ensemble, das man nicht einmal dem unbeliebtesten Regisseur wünscht: Eine textschwache Diva, ein Senior, vor dem man Hochprozentiges verstecken sollte, und eine Schauspielerin, die nicht weiß, wann sie die Sardinen mitnehmen muss. Das allein würde schon reichen, um einen Regisseur in den Wahnsinn zu treiben, aber dazu kommt noch eine übermotivierte Regieassistentin und ein Inspizient, der seit zwei Tagen kein Bett mehr gesehen hat. Das Publikum sieht zwar immer nur den ersten Akt, kann aber in drei haarsträubenden Varianten das Chaos auf und hinter der Bühne miterleben: die Generalprobe, die Nachmittagsvorstellung nach vier Wochen und die letzte Vorstellung der Tournee.

Michael Frayns Klassiker ist eine Komödie im Quadrat, augenzwinkernde Parodie und rasantes Meisterstück des Genres in einem.

Mi 24.03.2027 / 19:30 Uhr / Studio

Abo Z 

Auf Wiederseh'n irgendwo in der Welt

Eine musikalisch-literarische Reise
von Berlin über Frankreich nach Amerika
mit Frederike Haas (Gesang) und
Ferdinand von Seebach (Piano)

→ Ein Programm mit Liedern und autobiografischen Texten jüdischer emigrierter Komponisten voller Sprachwitz und Leichtigkeit zwischen Tingel-Tangel, Broadway und Hollywood.

Lieder wie *Allein in einer großen Stadt*, *Padam, I'm A Stranger Here Myself* und *On Green Dolphin Street* von Komponisten wie Kurt Weill, Friedrich Hollaender, Paul Abraham, Norbert Glanzberg, Bronislaw Kaper, Walter Jurmann, Emmerich Kálmán, Franz Waxmann, Werner Richard Heymann und Mischa Spoliansky und Gedichten von Mascha Kaléko prägten den Klang des 20. Jahrhunderts auf vielfältige Weise. Einerseits gehörten sie zur bunten Kultur des Berliner Nachtlebens der 20er-Jahre, andererseits mussten sie alle nach 1933 emigrieren und konnten, trotz anfänglich großer Schwierigkeiten, ihre Karrieren in London,

New York und Hollywood fortsetzen. Dort gehörten sie wieder zu den Pionieren – dieses Mal als Komponisten monumentaler Film-Soundtracks, als Arrangeure in den großen Hollywoodstudios oder als Songwriter für das neue Genre des Broadway-Musicals.

Leichte Musik aus nicht leichter Zeit, komponiert zwischen 1932 und 1945. Lieder, die keinen Staub angesetzt haben und heute so aktuell klingen wie damals.



Do 25.03.2027 / 19:00 Uhr / Großer Saal

The Music of Ludovico Einaudi

Tribute-Klavierkonzert
AZ Event Production s.r.o.

So 11.04.2027 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON 

Die Großherzogin von Gerolstein


Opéra-bouffe von Jacques Offenbach,
Libretto: Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Die Verhältnisse in Gerolstein sind klar: Die Großherzogin hält wenig davon, die Geschäfte des Landes zu führen, und überlässt das nur zu gerne ihren Ministern. Ihre Zeit widmet sie lieber der Vermehrung ihrer Liebschaften, was jedoch bald die männlichen Kapazitäten des Kleinstaates sprengt. Aus Befürchtung, die Herrscherin könnte vor lauter Langeweile auf die Idee kommen, selbst zu regieren, tun Haushofmeister Baron Puck und Heerführer General Bumm alles in ihrer Macht stehende, um die Monarchin auf andere Gedanken zu bringen. Zum einen soll sie mit dem einfältigen Prinzen Paul verheiratet werden, der allerdings nur wenig Gefallen bei ihr findet. Zum anderen wird ein Krieg mit einem beliebigen Nachbarstaat angezettelt, da die Großherzogin eine besondere Vorliebe für Männer in Uniform hat. Als sie bei einem Appell dem Soldaten Fritz begegnet, werden dadurch sowohl die Hochzeits- als auch die Kriegspläne stark beeinflusst.

Offenbachs beißende Militärsatire war der Überraschungserfolg der Pariser Weltausstellung 1867, nicht zuletzt durch den Text der Librettisten Meilhac und Halévy. In einer Zeit, in der Kriegsführung noch zum Alltagsgeschäft der europäischen Staaten gehörten, gelang es ihnen, den Militarismus der Lächerlichkeit preiszugeben, und das mit einer Allgemeingültigkeit, die gerade heute wieder aufmerken lässt.

58 März/April

Di 13.04.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K 

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert V: Lyrik / Leitung: Harish Shankar
Klavier: Alexander Krichel

Kamala Sankaram
Apsara (UA)

Sergei Prokofjew
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Einführung um 19:00 Uhr

→ Das Konzert eröffnet mit der Uraufführung von Kamala Sankarams *Apsara*. *Apsara* ist ein übernatürliches, nymphenähnliches Wesen der hinduistischen und buddhistischen Mythologie, das oft in Gestalt einer Tänzerin als „Geist der Wolken und Gewässer“ auf kunstvollen Reliefs in Tempelanlagen zu finden ist. Ob Rock, Jazz, klassische Musik, Avantgarde oder die traditionelle Musik Südindiens: Die Einflüsse, die in Sankarams Musik erfahrbar werden, kennen kaum Grenzen.

Stets suchte Sergei Prokofjew in seiner Musik nach neuen Ausdrucksformen, so auch in seinem dritten Klavierkonzert, mit dem er insbesondere einen „amerikanischen Geschmack“ bedienen wollte. Entstanden ist ein ausgesprochen spritziges Werk, das im Tonfall heiterer Gelassenheit musikalische Lyrik mit virtuoser, geradezu explosiver Energie vereint. Beim Hören von Johannes Brahms' ungewohnt lichter dritter Sinfonie ging Antonín Dvořák bei den „herrlichen Melodien“ das Herz auf. Insbesondere die beiden bezaubernden, serenadenhaften Mittelsätze entwickeln die Lyrik, mit der das ganze Konzert thematisch überschrieben ist.

Mi 14.04.2027 / 19:30 Uhr / Kleiner Saal

Abo H 

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Kriminalkomödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Björn Diemel ist sterbenslangweilig: Die Work-Life-Balance ist ruiniert. Er hat überhaupt nichts mehr zu tun. Sein kriminelles Großunternehmen läuft auch ohne sein Zutun prächtig. Durch das Frustessen hat er aber einiges an Gewicht zugelegt, woran ihn seine Ex-Frau immer wieder gerne erinnert. Da hilft nur der Achtsamkeitscoach Joschka Breitner! Zum Glück bietet der auch Ernährungscoaching an. Vielleicht hilft das Heilfasten samt Darm-Reinigung und authentisch-asiatischem Saunen sogar bei Diemels neuem Projekt: klimaneutrales Bio-Marihuana; denn warum sollte der Rauschgifthanwel nicht mal mit positivem Beispiel vorangehen? Als dann noch Diemels Tochter entführt werden soll, ist endgültig Schluss mit der Langeweile.

Karsten Dusse, der übrigens zugelassener Rechtsanwalt ist, begeistert mit seinen Bestseller-Romanen *Achtsam morden* nicht nur eine große Leserschaft, sondern durch die gleichnamige Netflix-Serie auch Millionen Zuschauer*innen.

Nach dem Bühnenerfolg des ersten Teils kehrt die kultige Kriminalkomödie nun mit seinem neuen, mittlerweile fünften Buch zurück auf die Bühne.

© Gosia Schnelle



Fr 16.04.2027 / 19:30 Uhr / Studio



Cole Chandler und das Rainer Schnelle Trio

That's Jazz?

→ An dem letzten ungelösten Rätsel der Menschheit „Was ist Jazz?“ haben sich Generationen von Musikwissenschaftlern mit eher wechselndem Erfolg abgearbeitet. Dabei kann es so einfach sein: Man nehme ikonische Musik von den Roaring Twenties bis zu den Swinging Sixties eine Prise der wilden 70er-Jahre und dazu eher abseitiges Material wie italienische Kanzenen und französische Chansons. Außerdem einen eleganten Sänger mit einem virtuosen Jazz-Trio, arrangiere das Ganze mit Esprit und einem kleinen Augenzwinkern und gebe sich alsdann der Lust am Improvisieren hin: That's Jazz!


Cole Chandler, ein Crooner der alten Schule und sonorer Bariton, und der Pianist und Bandleader Rainer Schnelle, ein Vertreter der moderneren Jazz-tradition, haben sich dieser Musik mit Haut und Haaren verschrieben.

Sind die Beatles Jazz? Finden Sie's heraus!



© Margarete Klenner

So 18.04.2027 / 11:00 Uhr / Kleiner Saal
Mo 19.04.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal

Abo 4 

Oh, wie schön ist Panama

Theaterstück ab 4 Jahren nach dem Buch von Janosch,
Bearbeitung: Alexander Kratzer
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

→ Der kleine Bär und der kleine Tiger leben in einem kleinen, gemütlichen Haus mit Schornstein unten am Fluss. Eines Tages findet der kleine Bär beim Angeln im Fluss eine Kiste. Die Kiste kommt aus Panama und riecht nach Bananen. „Oh, Panama ist das Land meiner Träume“, sagte der kleine Bär. Der kleine Tiger antwortet: „Wir müssen sofort morgen nach Panama!“ Und sie machen sich auf den Weg.

Mi 21.04.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



Herkules

Theaterstück ab 12 Jahren von Nina Maria Stemberger,
Birk Schmithüsen (ArtesMobiles)
Westfälisches Landestheater

→ Was ist mit Max passiert? 5 Freund*innen machen sich auf Spurensuche und landen bei einem Game: Herkules.exe. Ein cooler Zeitvertreib, doch Level für Level schwimmt die Grenze zwischen Spiel und Realität. Herkules.exe liest mehr als Highscores. Es kennt auch heimliche Wünsche und Ängste.

© TFN

Do 22.04.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Dear Evan Hansen

Musical von Steven Levenson (Buch),
Benj Pasek und Justin Paul (Musik und Gesangstexte)
Theater für Niedersachsen

→ Der Teenager Evan Hansen gilt als Außenseiter und leidet an Angststörungen. Von seinem Therapeuten erhält er die Aufgabe, jeden Tag einen Brief an sich selbst zu schreiben. Einer dieser Briefe fällt in die Hände seines Mitschülers Connor, der ihn am Tag seines Suizids bei sich trägt. Connors Familie geht davon aus, dass es sein Abschiedsbrief ist und Evan – der mit Connor eigentlich nichts weiter zu tun hatte – sein bester Freund gewesen sein muss. Evan sieht darin die Gelegenheit, sein soziales Leben auf Vordermann zu bringen und sich Connors Schwester Zoe, in die er schon lange verliebt ist, zu nähern. Dabei verstrickt er sich immer mehr in Lügen und Fantasiegeschichten, bis er am Ende den Irrtum aufklärt und ein Stück weit erwachsener geworden ist.

„Du bist nicht allein“ lautet das Motto dieser Coming-of-Age-Geschichte, die neben all den düsteren Themen rund


um Suizid, Depressionen, Angststörungen und Trauer dem Ganzen zu einem zuversichtlichen und lebensbejahenden Ende verhilft.

Benj Pasek und Justin Paul, aus deren Feder auch (Film-) Musicalhits wie *The Greatest Showman* oder *La La Land* stammen, und Librettist Steven Levenson schufen mit *Dear Evan Hansen* ein zeitgenössisches Musical zu feinsten Popmusik über das Leben eines jungen Menschen, der auf der Suche nach sich selbst ist. Das vielfach preisgekrönte Werk feierte am 4. Dezember 2016 seine Premiere am Broadway. 2021 erschien dann der gleichnamige Kinoerfolg, der auf dem Musical basiert. Es folgten Aufführungen am Londoner West End, in Toronto und im Jahr 2024 dann die deutschsprachige Erstaufführung am Stadttheater Fürth, in Kooperation mit dem Musicalfrühling Gmunden.



© Herbert Schulze

So 25.04.2027 / 17:00 Uhr / Kleiner Saal

Abo 7 

Angstmän

Theaterstück ab 7 Jahren von Hartmut El Kurdi
Landestheater Detmold

→ Jennifer ist allein zu Hause. Sie hat ein bisschen Angst vor dem Alleinsein, aber es ist eine großartige Gelegenheit, all die Dinge zu tun, die Mama sonst verbietet. Aber selbst das wird irgendwann langweilig und Jennifer bekommt es doch ein bisschen mit der Angst zu tun. Dann taucht Angstmän auf und das ist noch längst nicht alles.

Sa 24.04.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo G 

Das Paket

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Berliner Kriminal Theater

→ Psychologin Emma wird nach einem Fachkongress in ihrem Hotelzimmer betäubt und vergewaltigt. Als Trophäe nimmt ihr Peiniger ihre Haare mit – genauso wie der berühmte Serienmörder, den die Polizei seit Wochen mit Hochdruck sucht: „Der Friseur“ hinterlässt seine Opfer stets geschoren – aber auch tot. Doch wieso hat Emma überlebt? Und warum schenkt ihr niemand glauben? Als selbst ihr vertrautes Umfeld zu zweifeln beginnt, glaubt sie, ihren Peiniger in jedem wiederzuerkennen. Aus Angst er könnte sie noch einmal überfallen und wie alle anderen töten, verschanzt sich Emma in ihrem Haus. Dort fühlt sie sich sicher. Doch als der Postbote sie eines Tages bittet, ein Paket für einen ihr unbekanntem Nachbarn anzunehmen, beginnt ihre Paranoia gefährlich aus dem Ruder zu laufen.

Das Paket ist nach *Passagier 23* und *Der Seelenbrecher* das letzte Stück der Fitzek Trilogie im theater itzehoe.

Mo 26.04.2027 / 09:00 Uhr / Kleiner Saal



Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Theaterstück ab 10 Jahren von Sybille Berg
Landestheater Detmold

→ Lisa sucht im Weltraum nach fremden Planeten. Das ist ihr Ausweg, da sie keine Freunde hat und in der Schule schikaniert wird. Alles ändert sich als ein unbekanntes Flugobjekt unweit von Lisas Haus landet. Wegen des schlechten Wetters verlassen die Außerirdischen die Erde schnell wieder. Allerdings bleibt einer zurück. Lisa tauft ihn Walter und bietet ihm an, bei ihr zu wohnen.



Di 27.04.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



1984

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland nach Motiven des Romans von George Orwell
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ In einem Staat totaler Überwachung wird selbst der Gedanke zur Gefahr. Winston Smith beginnt zu zweifeln, zu schreiben, zu lieben – und gerät damit ins Visier eines Systems, das Wahrheit, Sprache und Erinnerung bestimmt. *1984* ist George Orwells warnende Vision einer Welt, in der das Private ausgelöscht und Worte zur Waffe werden. Was bleibt vom Menschen im Schatten permanenter Kontrolle?

Emil Wedervang Bruland lässt sich von dieser Vorlage zu einer körperlich-poetischen Annäherung inspirieren. Seine Choreografie erzählt nicht nach, sondern erforscht mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes Brüche, Spannungen und die leisen Gesten einer Gesellschaft unter Druck.

Die Tänzer*innen bewegen sich zwischen Anpassung und Aufbegehren, Nähe und Isolation, Rückblick und Vergessen. Orwells Stimme klingt nach – in Bewegungen, Rhythmen und Blicken.

Einst als düstere Zukunftsvision entworfen, heute bedrückend aktuell: 1984 wird zu einer wortlosen Auseinandersetzung mit Macht, Identität und der Frage nach dem innersten Kern des Menschseins.



Do 29.04.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal



Florian Schroeder: Endlich Glückliche

Programm des Satirikers, Autoren und Publizisten

→ Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch sein Publikum glücklich wird. Denn Glückliche sein ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern. Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. *Endlich Glückliche* – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und Ihre muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Florian Schroeder möchte Ihr Freund sein. Er möchte Ihnen zeigen, wie Sie glücklich sein können – nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Endlich Glückliche – eine Show für alle und jeden.

Fr 30.04.2027 / 19:30 Uhr / Studio



Young Voices #9

Konzert mit THIEMANN.

→ THIEMANN. steht für ehrlichen, modernen Indie-Pop mit deutschen Texten.

Hinter dem Projekt steckt Lasse Thiemann aus der Nähe von Münster. Sänger, Songwriter und Sozialarbeiter. Seine Songs erzählen von der Jugend, erster Liebe, Orientierungslosigkeit und mentaler Gesundheit. Themen, die er selbst erlebt oder in seiner Arbeit mit jungen Menschen täglich beobachtet. Ursprünglich unter dem Künstlernamen Lasse aktiv, orientiert sich THIEMANN. nun weg vom klassischen Deutschpop hin zu einem roheren, authentischen Indie-Sound mit Charakter. THIEMANN. vereint gefühlvolle Vocals, klare Texte und analoge Indie-Ästhetik. Die Songs bewegen sich zwischen intimen Klaviermomenten und energiegeladenem Band-Sound. Immer mit einem Hauch Nostalgie und jugendlicher Offenheit.

In einer Branche, in der Karrieren oft schon im Jugendalter geplant und perfektioniert werden, sticht THIEMANN. heraus. Ein Musikverlag und ein Label wurden auf ihn aufmerksam, als er eigentlich nur Soziale Arbeit studieren wollte, und öffneten Türen. Für viele wäre das der Punkt gewesen, sich fallen zu lassen und mit dem Strom zu schwimmen. Für THIEMANN. war es genau andersherum. Nach seinem

Studium und mehr Erfahrungen mit anderen Künstler*innen und Produzent*innen merkte er, dass ihm die vorgefertigten Strukturen, die Erwartungen, das Hochglanz-Image nicht entsprechen. Er wollte nicht „pseudo-optimiert“ werden. Nicht zurechtgeschoben. Also traf er eine mutige Entscheidung: Zurück auf Anfang, aber diesmal unabhängig.

Sa 01.05.2027 / 20:00 Uhr / Großer Saal



The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music
Genesis Culture Media & Film GmbH

So 02.05.2027 / 11:15 Uhr / Studio



Zwischen Dorfplatz und Manege

Ein Theater-Forum zum Schauspiel *Mittagsstunde* und zur Operette *Die Zirkusprinzessin*

→ In der Pause findet ein FreundeForumFrühstück statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Das Frühstücks-Ticket erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter www.theater-itzehoe.de. Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf des Frühstücks-Tickets nur bis drei Tage vor dem Forum möglich.



© KI-generiert

Di 04.05.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo A

Mittagsstunde

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Dröhnende Maschinen sind in den 70er-Jahren im nordfriesischen Brinkebüll angerückt, die alles berichtigen und begradigen sollen. Für den Beginn einer neuen, moderneren Zeit wird die Flur bereinigt, Findlinge beiseitegeschoben und aus Trampelpfaden werden Teerstraßen. Als der 50-jährige Dr. Ingwer Feddersen viele Jahre später in sein Heimatdorf zurückkehrt, um seine Großeltern zu pflegen, ist von der damaligen Aufbruchsstimmung nichts mehr zu merken. Ingwer fühlt sich fehl am Platz, wie schon in seiner Jugend, als er weder Mais häckseln noch Autos reparieren wollte. Aber auch in seinem angeblich so ungezwungenen Kieler Stadtleben scheint er nicht wirklich zu Hause zu sein. Begleitet von der Musik seiner Jugend, blickt Ingwer immer weiter zurück und findet zwischen Schweigen und Stillstand plötzlich überall Dinge, die er vermisst.

Mittagsstunde ist der zweite Roman der Journalistin und Schriftstellerin Dörte Hansen, die über das deutsche Dorfleben mitfühlend, aber niemals rührselig erzählt; denn Brinkebüll geht es wie so vielen Orten. Schulen, Gasthöfe und Geschäfte stehen leer, die Jungen wollen nicht bleiben.



© AZ Event Production s.r.o.

Sa 08.05.2027 / 19:00 Uhr / Großer Saal

*

Bridgerton Musik bei Kerzenschein

AZ Event Production s.r.o.

64 Mai

Di 11.05.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal

Abo K

Philharmonie des Theater für Niedersachsen

Sinfoniekonzert VI / Leitung: Florian Ziemer / Solist*in: Preisträger*in des 3. Internationalen Violinwettbewerbs Stuttgart



© Tim Müller (2024)

Sergei Rachmaninow
Sinfonie d-Moll *Jugendsinfonie*

Pjotr Iljitsch Tschairowski
Violinkonzert D-Dur op. 35

Dmitrij Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Einführung um 19:00 Uhr

→ Dieses Konzert widmet sich frühen Werken dreier Komponisten, die auf unterschiedliche Weise die russische Musiktradition geprägt haben. Es zeigt, wie sich eine individuelle musikalische Stimme innerhalb dieser Tradition herausbildet. Rachmaninows *Jugendsinfonie* entstand während seiner Studienzeit am Moskauer Konservatorium und blieb unvollendet. Der erhaltene Satz lässt bereits jene dunkle Klangfarbe und melodische Intensität erkennen, die sein späteres Schaffen kennzeichnen sollten. Tschairowskis Violinkonzert zählt zu den bedeutendsten Gattungsbeiträgen seiner Art. Die Solovioline ent-

faltet eine kantable Ausdruckskraft im Dialog mit dem Orchester, durchzogen von russischer Lyrik und Melancholie. Schostakowitschs Sinfonie Nr. 1 entstand als Abschlussarbeit am Konservatorium. Der überwältigende Erfolg des Werkes begründete seine Laufbahn und machte ihn zu einer zentralen Figur der sowjetischen Musik. Zugleich markiert es den Beginn eines künstlerischen Weges, der später zunehmend von Spannungen zwischen individueller Schöpferkraft und gesellschaftspolitischen Erwartungen geprägt sein sollte. In dieser frühen Sinfonie begegnet uns jedoch eine Musik von jugendlicher Frische und origineller Erfindungsgabe.

Fr 14.05.2027 / 19:00 Uhr / Großer Saal

Kaiser – Die Roland Kaiser Tribute Show

Es geht schon wieder los – Die Tour
AAOO Concerts

Mi 19.05.2027 / 19:30 Uhr / Großer Saal




Spielplanpräsentation 2027/28

Sie möchten mehr wissen über die 36. Spielzeit im theater itzehoe? Dann sichern Sie sich am besten gleich Ihre kostenfreie Eintrittskarte an der Theaterkasse, um einen kurzweiligen Abend mit ersten Eindrücken der kommenden Spielzeit zu genießen. Danach dürfen Sie dann selbstverständlich die druckfrischen Spielzeithefte des Abend- sowie Kinder- und Jugendtheaterprogramms mit nach Hause nehmen und sich Ihre persönlichen Highlights herausuchen.



So 23.05.2027 / 15:00 Uhr / Großer Saal

Abo ON 

Die Zirkusprinzessin

Operette mit Musik von Emmerich Kálmán,
Libretto: Julius Brammer und Alfred Grünwald
Harztheater


→ Die junge Fürstin Fedora Palinska besucht im Kreise ihrer Verehrer eine Zirkusvorstellung. Die große Attraktion ist der geheimnisvolle Mister X, der stets mit einer schwarzen Maske seine Kunststücke vollführt. Fedora, verliebt in einen Unbekannten, ahnt nicht, dass es sich genau um jenen mysteriösen Kunstreiter handelt. Durch eine Intrige des Prinzen Sergius scheint die Verbindung der beiden zu scheitern, doch am Ende siegt die Liebe über Stolz und Eifersucht.

Diese Operette gehört neben *Die Csárdásfürstin* und *Gräfin Mariza* zu den beliebtesten Werken Emmerich Kálmáns.



© Itzehoeer Konzertchor e.V.

So 30.05.2027 / 11:00 Uhr / Studio

Abo 4 

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Puppentheaterstück ab 4 Jahren
nach dem Buch von Luis Sepúlveda
Artisanen



→ Kater Zorbas gibt einer sterbenden Möwe das Versprechen, ihr Ei auszubrüten, das Möwenküken großzuziehen und ihm das Fliegen beizubringen. Keine leichte Aufgabe für einen Kater, aber versprochen ist versprochen! Die Hamburger Hafenkatten stehen mit Rat und Tat zur Seite und die kleine Möwe wächst und gedeiht. Aber mit dem Fliegenlernen ist es schwerer als gedacht.

Sa 29.05.2027 / 18:00 Uhr / Großer Saal



„Chormusik, die jetzt klingt“

Ein Chorkonzert – populär und klassisch-modern
Itzehoeer Konzertchor e.V.

© Sandra Hermansen



© Sandra Hermannsen

So 30.05.2027 / 17:00 Uhr / Studio
Mo 31.05.2027 / 09:00 Uhr / Studio

Abo 7 

Baby Dronte

Puppentheaterstück ab 7 Jahren nach dem Buch von Peter Schössow
Artisanen

→ Käpt'n Lüttich und seine Crew stecken in der Klemme. Es ist kein Geld da, um ihren alten Schlepper wieder flottzumachen. Doch dann finden sie ein Ei, aus dem ein seltsamer Vogel schlüpft: eine Dronte. Die sollen seit über 300 Jahren ausgestorben sein. Der Finderlohn: 50.000 Mark! Reicht genau für den Schlepper! Aber was wird dann aus dem armen Vogel?



© Gabriel Zanetti

Sa 19.06.2027 / 18:00 Uhr / Prinzeßhofpark



Klang im Park

mit Gabriel Zanetti

→ Musik liegt in der Sommerluft: Nach einer ereignisreichen Spielzeit verabschieden wir uns in die spielfreie Zeit mit einem musikalischen Gruß im wunderschönen Ambiente des Prinzeßhofparks. Schnappen Sie sich Ihre Picknickdecke, packen Sie sich ein kühles Getränk ein und kommen Sie vorbei, um gemütlich im wohligen Schatten der Bäume den Klängen des Konzerts von Gabriel Zanetti zu lauschen.

Der Singer-Songwriter aus Osnabrück kreierte mit seiner charmant-natürlichen Art einen Raum, in dem man träumen, hinterfragen, sich spüren und verletzlich sein kann. In seinen Songs verwebt er Einflüsse von Ed Sheeran, Coldplay und Jamie Cullum zu eingängigen Melodien, die mit anspruchsvollen Harmonien gepaart mit seiner soulig-facettenreichen Stimme einen Bogen zwischen Verletzlichkeit und Ausdruckskraft schlagen.

Der Eintritt ist frei. Bitte informieren Sie sich vorher auf unserer Website oder unseren Seiten bei Facebook und Instagram, ob die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Wetterlage im Prinzeßhofpark stattfinden kann.

In Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Prinzeßhof.

Natürlich finden Sie auf unserer Website www.theater-itzehoe.de nicht nur alle aktuellen Informationen, sondern auch sämtliche Veranstaltungen.



Wir Theaterfreunde setzen uns vielfältig für das theater itzehoe ein. Wir freuen uns über neue Freunde und neue Ideen. Machen Sie mit, denn: „Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu werden.“
Ralph Waldo Emerson



Kommen Sie zu uns: freunde-theater-itzehoe@t-online.de

„Großzügigkeit ist das Wesen der Freundschaft.“ (Oscar Wilde)

Der „Verein der Freunde des theater itzehoe e.V.“

unterstützt und engagiert sich seit Jahrzehnten für das theater itzehoe. So werden auch in der Spielzeit 2026/27 die Theater-Foren im Studio fortgeführt, die die Möglichkeit eines lebendigen Austausches zwischen Publikum und Künstler*innen bieten.

In der Pause findet das beliebte FreundeForum-Frühstück statt. Das Frühstücksbüfett richtet die Theatergastronomie *Harlekin* aus. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 13,00 € erhoben.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am FreundeForumFrühstück ist nur durch den vorherigen Kauf eines Frühstücks-Tickets möglich. Dieses erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder im Webshop unter www.theater-itzehoe.de. Aus organisatorischen Gründen ist der Kauf nur bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen Theater-Forum möglich.

Theater-Foren im Studio

08.11.2026, 11:15 Uhr

Der Sturm der Worte

Zu den Schauspielen *Sturm* und *Der Club der toten Dichter*

07.02.2027, 11:15 Uhr

Alte Seelen, neue Stimmen

Zum Musical *The Mad Ones* und dem Konzertabend *Ein Abend mit den Songs von Cole Porter & Richard Rodgers*

02.05.2027, 11:15 Uhr

Zwischen Dorfplatz und Manege

Zum Schauspiel *Mittagsstunde* und zur Operette *Die Zirkusprinzessin*



Young Voices und mehr ...



In der Spielzeit 2026/2027 präsentieren die Theaterfreunde zum dritten Mal das Veranstaltungsformat *Young Voices*, das jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit gibt, im Theaterstudio ein abendfüllendes Konzert zu geben.

Zusätzlich ermöglicht der Verein die Vorstellung des Familienmusicals *Pinocchio* von Christian Berg mit der Musik von Konstantin Wecker am 29.11.2026, 16:00 Uhr. Außerdem finanziert und unterstützt er die Inszenierungen der Theater-Jugendclubs.

#7



© Jacqueline Kannengeleber

#8



© Robert Davies

13.11.2026, 19:30 Uhr
Young Voices #7 mit Hannah Stienen

19.02.2027, 19:30 Uhr
Young Voices #8 mit NANCY

30.04.2027, 19:30 Uhr
Young Voices #9 mit THIEMANN.

#9



© Lasse Thiemann

Generationen vereint! Mitglied im „Verein der Freunde des theater itzehoe e.V.“ werden und Kultur lebendig halten!

Weitere Informationen finden Sie unter www.theater-itzehoe.de oder bekommen Sie per E-Mail unter freunde-theater-itzehoe@t-online.de

Der Kulturbeutel

„Kunst und Kultur sind nicht die sympathische Nische der Gesellschaft, sondern das Eigentliche, das sie zusammenhält.“ (Norbert Lammert)

→ Auch in der neuen Spielzeit wieder für Sie geschnürt: Der Kulturbeutel

Erst das Buch lesen und dann die Vorstellung genießen? Oder doch lieber erst die Vorstellung sehen und sich dann in Ruhe noch mal in das Buch vertiefen? Egal für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden: Der Kulturbeutel schafft auf jeden Fall doppeltes Vergnügen.

Ein Beutel, ein Buch, zwei Eintrittskarten zu einem unschlagbaren Preis!

Karten für Jugendliche können zum Preis von nur je 8,00 € dazugekauft werden!

Ideal auch zum Verschenken!
Erhältlich an der Theaterkasse.

Wir danken der Buchhandlung Heymann für die freundliche Unterstützung.



Das Paket © Herbert Schulze

Im Großen Haus: 50,- €

In allen Preiskategorien nach Verfügbarkeit.

Jenseits von Eden

Schauspiel nach dem Roman von John Steinbeck am 02.10.2026
um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Jekyll & Hyde

Musical von Frank Wildhorn/Leslie Bricusse
nach dem Roman von Robert Louis Stevenson am 01.11.2026
um 15:00 Uhr, ab 10 Jahren

Das Paket

Schauspiel nach dem Psychothriller von Sebastian Fitzek am
24.04.2027 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Mittagsstunde

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen am 04.05.2027
um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren



Jekyll & Hyde © KI-generiert



Theater-Menüs à la carte 2026/27

im Hotel Mercator Itzehoe-Klosterforst

→ Vorhang auf für Genuss!

Ein feiner Auftakt, ein aromatischer Hauptgang und ein süßes Finale. Stellen Sie sich aus der tagesaktuellen Karte des Restaurants im Hotel Mercator Ihr persönliches 3-Gänge-Menü zusammen und genießen Sie eine wunderbare Zeit, bei der Kulinarik und Kultur perfekt zusammenspielen.

3-Gänge-Menü à la carte für nur 35,00 €, ein Glas Wein, Bier oder ein Softdrink sowie eine Kaffee-Spezialität pro Person inklusive.

Um rechtzeitige Reservierung – nur über die Theaterkasse möglich – wird gebeten! Das Theater-Menü kann nur in Verbindung mit der entsprechenden Theatereintrittskarte für eine der folgenden Veranstaltungen in Anspruch genommen werden.

Sa 24.10.2026 / 19:30 Uhr

Der Sohn

Premiere des Dramas von Florian Zeller,
Deutsch: Annette und Paul Bäcker

Fr 27.11.2026 / 19:30 Uhr

Snow White and the Dark Queen

Tanzabend nach den Brüdern Grimm

So 24.01.2027 / 15:00 Uhr

Das Wirtshaus im Spessart

Musikalische Räuberpistole frei nach dem gleichnamigen Film

So 21.03.2027 / 15:00 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical mit Musik von Alan Menken,
Buch und Liedtexte: Howard Ashman, Deutsch: Michael Kunze

Mi 14.04.2027 / 19:30 Uhr

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Kriminalkomödie nach dem Roman von Karsten Dusse

**Die Itzehoer Versicherungen
wünschen beste Unterhaltung
und viel Spaß in der neuen Spielzeit!**



Brokdorf
» **Delf Karstens**



Brokstedt
» **Joachim Polzin**



Glückstadt
» **Jutta Knutzen**



Horst
» **Dirk Aufermann**



Huje
» **Nadine Schütt**



Itzehoe
» **Berit-Lea Hempel**



Itzehoe
» **Katja Hinz**



Itzehoe
» **Rainer-Hubert Holz**



Lägerdorf
» **Gerd Hollm**



Lägerdorf
» **Anna-Lena Wittern**



Münsterdorf
» **Matthias Meier**



Schenefeld
» **Katrin Tüchsen-Pahl**



St. Margarethen
» **Daniel Kuhlmann**



Vaale
» **Thorsten Pech**



Heiligenstedten
» **Julia Hansen**



Heiligenstedtener Kamp
» **Arne Stademann**



Hennstedt
» **Sylvia Hauschildt**



Hohenaspe
» **Carmen Manukian**



Hohenlockstedt
» **Sandy Bleker**



Itzehoe
» **Jens Köhler**



Kaaks
» **Bernd Paulsen**



Kellinghusen
» **Anna Junge**



Krempe
» **Ralf Laackmann**



Kremperheide
» **Josef Kelsch**



Wacken
» **Lars Nassauer**



Wilster
» **Tobias Götz**

Ihre Vertrauensleute
in Steinburg für Sie vor Ort

theater **it** itzehoe

gefördert durch **Itzehoe**
Versicherungen

Unsere Abonnements

Abo Schauspiel **Abo A**

Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

Abo Sprech-, Musik-, Tanztheater **Abo G**

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags 18:00 Uhr, 6 Vorstellungen

Abo Klassikkonzert **Abo K**

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags 18:00 Uhr, 6 Konzerte

Abo Musical & Operette **Abo ON**

Beginn: 15:00 Uhr, 6 Vorstellungen

Kleines Abo **Abo H**

Beginn: 19:30 Uhr, 3 Vorstellungen

Die Termine des Abo H liegen alle in der 2. Spielzeithälfte, sodass man dieses Abo auch noch zu Weihnachten verschenken kann.

Abo Studio **Abo Z**

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags 18:00 Uhr, 6 Vorstellungen im Studio

Abo 7 **für Kinder ab 7 Jahren**

Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

Abo 4 **für Kinder ab 4 Jahren**

Beginn: 11:00 Uhr, 4 Vorstellungen

Schüler-Abo

Schüler*innen erhalten nach Vorlage eines gültigen Schülerschulenausweises einen Preisnachlass von 50 % auf die Abonnements A, G, K, ON, H, Z und das Wahl-Abo.

Wahl-Abo

Mit dem Wahl-Abonnement erwerben Sie 6 Gutscheine, die Sie in der von Ihnen gewählten Preiskategorie für theaterneigene Veranstaltungen Ihrer Wahl einlösen können. Theaterneigene Vorstellungen sind alle Abo-Veranstaltungen und alle weiteren mit dem Theaterlogo gekennzeichneten Aufführungen. Ausgenommen sind Studiovorstellungen und Aufführungen im Kleinen Saal.

Mit einem Wahl-Abonnement können Sie sich ein individuelles Programm zusammenstellen oder aber auch beispielsweise mit sechs Personen eine Vorstellung besuchen.

Das Wahl-Abonnement können Sie in einer Spielzeit beliebig oft erwerben. Es gilt jedoch nur für die Spielzeit, innerhalb der Sie es erworben haben. Das Wahl-Abonnement ist also auf andere Personen, aber nicht in die neue Spielzeit übertragbar. Mehr Infos: Seite 8ff

TheaterCard

Bei der TheaterCard zahlen Sie einen Sockelbetrag von 70,00€ und haben dann die Möglichkeit, eine Eintrittskarte für alle theaterneigenen Veranstaltungen mit einem Preisnachlass von 50% zu erwerben.

Die TheaterCard gilt 12 Monate ab Kaufdatum für Veranstaltungen innerhalb dieses Zeitraumes.

Die TheaterCard ist nicht auf andere Personen übertragbar und muss auf Verlangen an der Theaterkasse sowie beim Einlass am Veranstaltungstag vorgezeigt werden. Mehr Infos: Seite 6f

Theaterneigene Veranstaltungen

erkennen Sie an der Kennzeichnung mit unserem Theaterlogo.

Veranstaltungen für Jugendliche

sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

Veranstaltungen für Kinder

sind mit dem „ltzepuck“ gekennzeichnet.

→ **Als Abonnent*in des Abendspielplans**

haben Sie folgende Vorteile:

- mindestens 30 % Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- keine erhöhten Preise an der Abendkasse – auch nicht beim Besuch anderer Abo-Vorstellungen
- selbst gewählter Stammplatz; ausgenommen Wahl-Abonnement
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar
- bargeldlose Zahlung
- Ratenzahlung; ausgenommen Wahl-Abonnement und Abo H
- automatische Reservierung Ihres Platzes für die neue Spielzeit; ausgenommen Wahl-Abonnement

Wissenswertes rund um Ihr Abonnement

→ **Durch die schriftliche Anmeldung zu einem Abonnement – die Sie problemlos an der Theaterkasse vornehmen können – erkennt die Abonnentin/der Abonnent folgende Bedingungen an:**

Das Abonnement wird zunächst für eine Spielzeit geschlossen (1. August bis 31. Juli). Es verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni der ersten Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Ab der zweiten Spielzeit kann das Abonnement jederzeit mit einer Frist von einem Monat durch schriftliche Kündigung beendet werden.

Wahl- und Kinder-/Jugend-Abonnements müssen nicht gekündigt werden, sie enden automatisch mit der Spielzeit.

1. Die Abonnement-Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Beginn der ersten Abo-Vorstellung zugestellt. Sie sind übertragbar oder können in Ausnahmefällen bis eine Woche vorher gegen einen Umtauschschein zurückgegeben werden.

2. Bitte teilen Sie jeden Anschriftenwechsel umgehend schriftlich dem Abonnementbüro mit.
3. Die Bezahlung des Abonnements wird fällig nach Zugang der Rechnung, jedoch spätestens bis zum ersten Veranstaltungstermin des erworbenen Abonnements. Wird Ratenzahlung gewünscht, so wird die zweite Rate zum dritten Veranstaltungstermin des jeweiligen Abonnements fällig.
4. Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Wesentliche Abweichungen vom Spielplan werden durch Aushang, auf der Theater-Internetseite, in den Social Media-Kanälen Instagram: #theater_itzehoe
Facebook: <https://www.facebook.com/theater.itzehoe>
und in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Telefon (04821) 670931
Fax (04821) 670950
E-Mail theaterkasse@itzehoe.de

Wenn Sie als Abonnent*in, Wahlabonnent*in oder Inhaber*in einer TheaterCard einen neuen Theaterbesucher/eine neue Theaterbesucherin werben, der/die bisher noch keines der genannten Angebote unseres Hauses genutzt hat, dann belohnen wir Ihre Mühe mit einer Eintrittskarte in der 1. Preiskategorie für eine theatereigene Veranstaltung Ihrer Wahl. Theatereigene Veranstaltungen sind auf den Monatsspielplänen durch das Theaterlogo gekennzeichnet.

Entsprechende Vordrucke hält die Theaterkasse für Sie bereit oder sendet Sie Ihnen auf Wunsch gern zu.

Der Ticket- und Abonnementverkauf beginnt am 28.05.2026.

Bis Freitag, 03.07.2026

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Samstag, 04.07.2026, bis Montag, 10.08.2026, bleibt die Theaterkasse geschlossen.

Dienstag, 11.08.2026, bis Montag, 12.10.2026

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, 13.10.2026, bis Montag, 26.10.2026

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag, 27.10.2026, bis Montag, 29.03.2027

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag, 30.03.2027, bis Ende der Spielzeit 2026/27

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hintergründe zur Preisgestaltung

Sie haben sich schon immer gewundert, warum unsere Veranstaltungen unterschiedliche Preise haben oder warum auf den Monatsspielplänen manche Veranstaltungen mit unserem Logo gekennzeichnet sind und andere nicht?

Hier ein kleiner Leitfaden durch den Preisdschungel:

Theatereigene Veranstaltungen


Mit unserem Theaterlogo sind u.a. alle Vorstellungen gekennzeichnet, die Bestandteil unserer verschiedenen Abo-Reihen sind. Dies sind Veranstaltungen, die wir bei unseren Partner*innen – Landesbühnen, Agenturen, freien Gruppen – einkaufen. Da den Vertragspartner*innen ein festes Honorar gezahlt wird, werden die Eintrittspreise und möglichen Ermäßigungen vom theater itzehoe festgelegt, bedürfen allerdings der Zustimmung der Ratsversammlung. Unterschiedlich hohe Preise beim Kauf von Einzelkarten bzw. Abos erklären sich dadurch, dass Schauspielveranstaltungen in der Regel günstiger eingekauft werden können als Konzerte oder Musik- und Tanztheater.

Anmietungen

Fremdveranstalter*innen – z.B. Agenturen – können das theater itzehoe anmieten. Dann zahlen sie Miete laut Entgeltordnung der Stadt Itzehoe und bekommen ausbezahlt, was an Mehreinnahmen übrig bleibt. Bei Anmietungen legen die Fremdveranstalter*innen die Eintrittspreise fest, das theater itzehoe kann keine Ermäßigungen gewähren, die nicht vorher genehmigt wurden. Der Kartenverkauf erfolgt nur im Auftrag. In Fällen, bei denen sich abzeichnet, dass bei der Anmietung die Kosten nicht gedeckt werden, kann es passieren, dass die Veranstaltung abgesagt wird. Auf diese Absagen hat das theater itzehoe keinen Einfluss. Die dem Theater bis zur Absage entstandenen Kosten (z.B. Ticketgebühren) müssen selbstverständlich beglichen werden.


Deal

Bei einem Deal einigen sich Theater und Künstler*in/Agent*in auf eine Teilung der Einnahmen in einem jeweils auszuhandelnden Verhältnis und legen gemeinsam die Eintrittspreise sowie ggf. Ermäßigungen fest.

Anmietungen werden mit einem Sternchen gekennzeichnet, Deals erkennen Sie an diesem Icon .

Unabhängig von Vertragsgrundlage und Gestaltung der Eintrittspreise ist den Mitarbeiter*innen des theater itzehoe immer daran gelegen, dass Sie in unseren Räumen angenehme Stunden verbringen.

Ermäßigungen

→ Die Ermäßigungen gelten nur für theatareigene Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo . Erläuterungen zur Preisgestaltung finden Sie auf Seite 80.

Schüler*innen, Student*innen und Arbeitslose erhalten im Einzelverkauf 50 % Nachlass gegen Vorlage ihres Ausweises. Diese Regelung gilt auch beim Erwerb eines Abonnements und/oder des Wahl-Abonnements.

Last-Minute-Karten: Schüler*innen und Student*innen haben bei Vorlage ihres Ausweises 30 Minuten vor theatareigenen Veranstaltungen und nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, für 6,00 € Karten auf allen Plätzen zu erwerben.

Sozialticket: SGB-II- und SGB-XII-Empfänger*innen haben die Möglichkeit, für theatareigene Vorstellungen nach Verfügbarkeit eine Eintrittskarte für 5,00 € (Großer Saal bzw. Kleiner Saal) oder 3,50 € (Studio bzw. On Stage) zu erwerben. Nähere Auskünfte erteilt die Theaterkasse.

Ehrenamtskarte/Mitgliedsausweis des Kfv Steinburg: Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein aufgelegt hat, oder eines Mitgliedsausweises des Kfv Steinburg erhalten bei Vorlage eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte – dies gilt nur bei theatareigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo.

Rollstuhlfahrer*innen werden gebeten, Eintrittskarten bis einen Tag vor der Vorstellung im Vorverkauf und nur an der Theatertageskasse zu erwerben. Schwerbehinderte Rollstuhlfahrer*innen können Karten entweder im Parkett zum regulären Eintrittspreis erwerben (Begleitpersonen entsprechend des Sozialgesetzbuches IX „Nachteilsausgleich“: frei) oder im rechten Seitenbereich vor der Bühne. Der Eintrittspreis entspricht der jeweils günstigsten Preiskategorie. (Begleitperson: frei, s.o.)

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei theatareigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo, eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte.

Eintrittspreise

→ Bitte beachten

Nicht-Abonnetten zahlen an der Abendkasse einen Preisaufschlag von 3,00 € auf die Einzelkarte.

In den Preisen ist die Künstlersozialabgabe (AVA) enthalten. Bei Sonder- und Fremdveranstaltungen werden die Eintrittspreise jeweils nach Art der Veranstaltung festgelegt, siehe Seite 80. Hinweise zu den Abo-Möglichkeiten und Vorteilen siehe Seite 76/77.

→ Reservierungen

Reservierte Karten sind innerhalb von 10 Tagen abzuholen; danach verfällt die Reservierung! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Theaterkasse, siehe S. 79. Einmal erworbene Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen. Sie behalten auch bei Verlegung einer Vorstellung ihre Gültigkeit.

Bei einer Vorstellungsänderung oder einem Ausfall der Vorstellung haben die Kartenerwerber*innen die Wahl, eine angebotene Ersatzvorstellung zu besuchen oder für im theater itzehoe oder seinem Webshop erworbene Karten **bis 14 Tage nach Vorstellungsausfall** durch die Benutzung des entsprechenden Formulars „Ticketrückgabe“ die Rückzahlung der Eintrittsgelder per Überweisung zu verlangen. Es gilt die jeweils geltende Fassung der „Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Itzehoe im theater itzehoe“.

Abo Schauspiel Abo A

Preisgruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo A (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, G, ON, H, Z
1	30,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	27,00 €
2	28,00 €	114,00 € = 19,00 €/Karte	25,00 €
3	25,00 €	99,00 € = 16,50 €/Karte	22,00 €
4	21,00 €	87,00 € = 14,50 €/Karte	18,00 €
5	17,00 €	69,00 € = 11,50 €/Karte	14,00 €

Abo Sprech-, Musik- Tanztheater Abo G

Preisgruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo G (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, ON, H, Z
1	36,00 €	147,00 € = 24,50 €/Karte	33,00 €
2	33,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	30,00 €
3	30,00 €	111,00 € = 18,50 €/Karte	27,00 €
4	26,00 €	96,00 € = 16,00 €/Karte	23,00 €
5	21,00 €	78,00 € = 13,00 €/Karte	18,00 €

Abo Klassikkonzert Abo K

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo K (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo ON, A, G, H, Z
1	40,00 €	165,00 € = 27,50 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	126,00 € = 21,00 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	105,00 € = 17,50 €/Karte	23,00 €

Abo Musical & Operette Abo ON

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo ON (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, G, H, Z
1	40,00 €	165,00 € = 27,50 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	126,00 € = 21,00 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	105,00 € = 17,50 €/Karte	23,00 €

Kleines Abo Abo H

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo H (3 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, Z
1	23,00 €	48,00 € = 16,00 €/Karte	20,00 €

Abo Studio Abo Z

Preis- gruppe	Einzelkarte im freien Verkauf	Abo Z (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, H
1	18,00 €	66,00 € = 11,00 €/Karte	15,00 €

Wahl-Abo

**Preis-
gruppe** **Wahlabo
(6 Gutscheine für theatereigene
Veranstaltungen, außer Studio und
Kleiner Saal)**

1 165,00 € = 27,50 €/Gutschein

2 153,00 € = 25,50 €/Gutschein

3 141,00 € = 23,50 €/Gutschein

4 126,00 € = 21,00 €/Gutschein

5 105,00 € = 17,50 €/Gutschein

TheaterCard

Sockelbetrag

TheaterCard 70,00 €

Kinder- und Jugendtheater

Einzelkarte im freien Verkauf

Schulpreis

Kinder und Jugendliche 8,00 € 6,00 €

Erwachsene 12,00 €

Abo 4 und Abo 7

Kinder ab 4 Jahren und ab 7 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
1	1	64,00 €	2	1	104,00 €
1	2	88,00 €	2	2	128,00 €
1	3	112,00 €	2	3	152,00 €

Abo SK

Schulklassen

Informationen im Kindertheaterprogramm 2026/27



Wissenswertes rund um das Theater

→ **Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird. Darum hier ein paar Hinweise:**

Das theater itzehoe liegt direkt am Busbahnhof Itzehoe, knapp 10 Gehminuten vom Bahnhof Itzehoe entfernt. Es ist also bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Besucher*innen, die mit dem PKW anreisen, steht das Parkhaus am ZOB in unmittelbarer Nähe des Theaters zur Verfügung. Der Parkschein kann vor eintrittspflichtigen Veranstaltungen, die über das Ticketsystem des Theaters verkauft werden, zu einem ermäßigten Tarif getauscht werden.

Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucher*innen im Fluchtfall ist die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen, sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum nicht gestattet; sie können kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass in den Saal nicht mehr möglich, da dies Zuschauer*innen und Künstler*innen stören würde.

Mobiltelefone und andere technische Geräte müssen während der Vorstellung ausgeschaltet werden, sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Besucher*innen.

Fotografieren und Film- oder Tonmitschnitte sind während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Theaterdirektion möglich.



Hörgeschädigte Besucher*innen des theater itzehoe können im Großen Saal mit Hilfe des neuen digitalen Funksystems in Kombination mit einem Kopfhörer, der vor Ort ausgeliehen werden kann, einen ungetrübten Theaterbesuch erleben. Alternativ kann auch ein eigener Kopfhörer mit Miniklinke und einer Impedanz von 32 Ohm mitgebracht werden.

Die Theatergastronomie *Harlekin* freut sich in der Pause und vor oder nach der Vorstellung auf Ihren Besuch. Gerne können Sie einen Platz reservieren. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.

Eine ausführliche Hausordnung, die für alle Besucher*innen des theater itzehoe gilt, ist im (Studio-)Foyer des Theaters ausgehängt.

Babys und Kleinkinder unter 3 Jahren erhalten bei theatereigenen Veranstaltungen eine unentgeltliche Eintrittskarte.

Bei Fragen rund um den Theaterbesuch steht Ihnen unser Vorderhausteam gerne zur Verfügung. Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder Anweisungen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.



Theaterräume mieten

→ Das ganze Jahr über bietet das theater itzehoe eine Vielzahl von Veranstaltungen, aber wussten Sie, dass Sie das Haus auch für Ihre Veranstaltung nutzen können?

Ob Kongresse, Seminare, Tagungen, Kultur- oder Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Events oder auch private Feiern – das theater itzehoe bietet Ihnen ein außergewöhnliches Ambiente und ist in der Ausgestaltung seiner Räumlichkeiten sehr flexibel.

So lässt sich der traditionelle Zuschauerraum mit Guckkastenbühne für Großveranstaltungen in einen Saal mit Tischbestuhlung und, wenn gewünscht, einer ausreichenden Tanzfläche umbauen, während sich das Studio für Anlässe im intimeren Rahmen bestens eignet.

Grundrisse der einzelnen Räume, technische Daten, weiteres Bildmaterial sowie Konditionen und Verträge zur Anmietung finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.theater-itzehoe.de.



Das Team



Theaterdirektion Maik Frömmrich
Sekretariat Grit Westphal

Verwaltungsleiter Martin Scholz
Verwaltung Anja Voges-Käsch

Theaterpädagogik Britta Schramm
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Petra Mensching

Leiterin Abo-Büro/Theaterkasse Sandra Nebendahl
Kasse Ursula Muranka

Technischer Leiter Volker Schott
Bühnenmeister Stefan Schott
Beleuchtungsmeister Andree Dohrmann
Beleuchtung/Bühne/Ton Majd Muhajer, Carsten Zisowsky
Auszubildender Veranstaltungstechnik N.N.

Gebäudetechnik Dieter Langbehn

→ Impressum

Stadt Itzehoe, vertreten durch den Bürgermeister
Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe

Ansprechpartner/Herausgeber

theater itzehoe, Theaterplatz, 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 67 09 0, Fax (0 48 21) 67 09 50
E-Mail theater-itzehoe@itzehoe.de
www.theater-itzehoe.de

Theaterdirektion Maik Frömmrich

Redaktion Maik Frömmrich, Petra Mensching, Britta Schramm

Layout Regina Otteni, www.ottenidesign.de

Druck BerlinDruck GmbH + Co KG

Auflage 4.000

Wir danken allen Künstler*innen, Theatern und Agenturen
für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
des theater itzehoe.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: April 2026

Eure Leidenschaft

für Spannung, Wärme
und erhellende Momente
teilen wir voll und ganz.



Eure
Stadtwerke
Itzehoe



Die schönsten Momente
werden noch schöner, wenn
man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur
in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westholstein